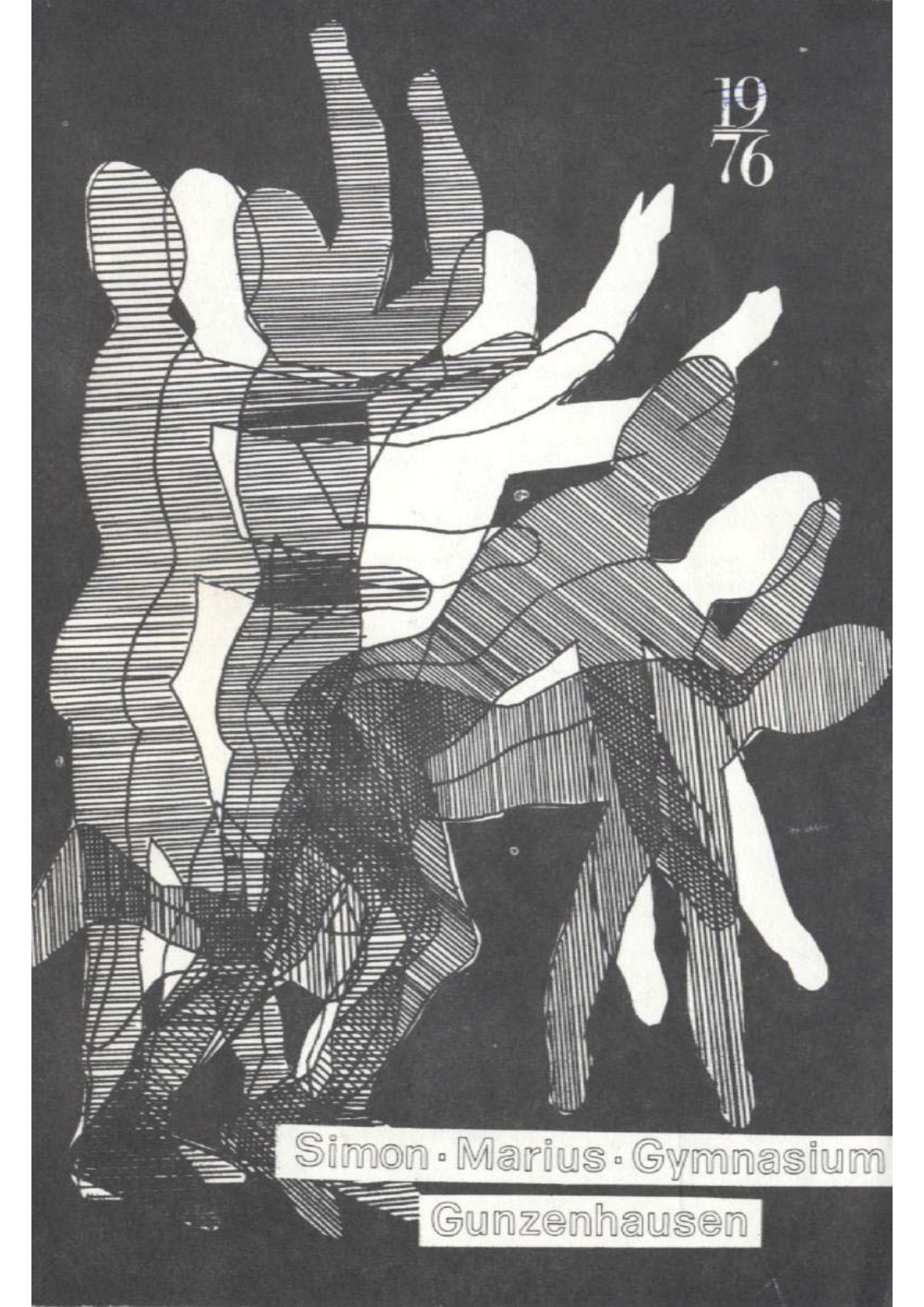


19
76



Simon · Marius · Gymnasium

Gunzenhausen

CHRONIK DES SCHULJAHRES

1975/76

1975

- 11. 9. Schuljahrsbeginn mit Eröffnungsgottesdiensten für beide Konfessionen; erste Lehrerkonferenz
- 16. 9. Elternabend für Schüler(innen) der 5. Klassen - Einführung in die Arbeitsweise des Gymnasiums.
- 24. 9. 1. Wandertag
- 24. 9. Information über Fragen der Punktbewertung und Reifeprüfung für Eltern und Schüler der 13. Klassen
- 25. 9. Betriebsausflug
- 24.10. Allgemeine Elternversammlung
- 14.11. Elternsprechtage für Schüler(innen) der 5. Klassen
- 3. 12. Kammerkonzert der Schüler(innen)
- 3. 12. 1. Sitzung über Bestehen der Probezeit (5. Klassen)
- 4. 12. Besprechung mit den Eltern der 5. Klassen über Fragen der Sexualerziehung
- 18.12. Weihnachtskonzert der Schule

1976

- 15. 1. Besprechung über die Kollegstufe
- 20. 1. Lesewettbewerb der 6. Klassen
- 12. 2. 2. Sitzung über Bestehen der Probezeit (5. Klassen)
- 13. 2. Ausgabe der Zwischenzeugnisse
- 21. 2. Allgemeiner Elternsprechtage
- 6.-13.3. Skikurs der Klassen 9 a und 9 d
- 25. 3. Fahrt zur Börse nach München (Klasse 10 a)
- 3. 4. Judomeisterschaften in Nürnberg - 20 unserer Schüler beteiligen sich daran
- 8. 4. Fahrt zur Börse nach München (Klasse 10 b)
- 29. 4. Fahrt zur Börse nach München (Klasse 10 c)
- 3. 5. Besuch im Münchner Landtag (Klassen 10 a, 10 b, 10 c, 10 d)
- 12. 5. Aufführung des kritischen Theaterstücks "Trummi kaputt" durch eine Laienspielgruppe
- 12.-14.5. Probeunterricht für Bewerber der 5. Klassen

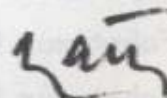
- 17.-21.5. Schriftliche Reifeprüfung der 13. Klassen
22. 5. Schlußball des Tanzkurses (9. und 10. Klassen)
28. 5.,
3. u. 4. 6. Mündliche Prüfung im Rahmen der Reifeprüfung
24. 6. Sportfest in Treuchtlingen
25. 6. Entlassung der Abiturienten
- 28.-30. 6. Vorprüfung der 12. Klassen
- Im Juli 2. Wandertag
26. 7. Schlußkonzert
28. 7. Gottesdienste, Zeugnisverteilung und letzte Lehrerrats-
sitzung

BEKANNTMACHUNGEN

Beginn des Schuljahres 1976/77 am Donnerstag, den 16. Sept. 1976 mit Schulgottesdiensten beider Konfessionen um 8.15 Uhr.

Das Sekretariat ist vom 5. bis 25. August 1976 geschlossen.

Sprechstunden des Anstaltsleiters oder seines Stellvertreters in den Ferien: Jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr
mit Ausnahme der Zeit vom 4. bis 18. August 1976.



(Hauf)

Oberstudiendirektor

SEHR GEEHRTE ELTERN, WERTE KOLLEGEN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

Unsere Abiturienten erreichten in der Reifeprüfung wieder recht erfreuliche Leistungen. Wenn auch heuer kein Abiturient unserer Schule Stipendiat nach dem Bay. Begabtenförderungsgesetz wurde, so heißt das nicht, daß die Leistungen heuer geringer gewesen wären als in den vergangenen Jahren: die Bedingungen sind verschärft worden. Während bisher das Stipendium mit einem Durchschnitt im Jahresfortgang von 1,6 und in den schriftlichen Reifeprüfungen von 1,75 erreicht wurde, werden ab heuer 1,3 und 1,5 gefordert. Die besten Abiturienten (mit einem Notendurchschnitt besser als 2) sind Herr Norbert S c h m i d t , 13a, Fräulein Irmgard F r i t z m e i e r , 13c, und Herr Bernd W e l l h ö f e r , 13d. Ich wünsche allen Abiturienten Erfolg für ihre weitere Berufsausbildung.

Außerdem kann ich berichten, daß eine Reihe von Schülern erfreuliche Erfolge auf einem Gebiet der persönlichen Neigung erreichen konnten. Einen zweiten Preis im Bundeswettbewerb Mathematik hat Herr Rudolf S t e n g l , 13a, errungen. Fräulein Ulla K n ö l l i n g e r , 13c, und Herr Thomas B u s c h , 13d, sind für ihre Aufsätze, die Klasse 5a für ihre bildnerischen Arbeiten vom Deutschen Komitee für den Europäischen Schultag ausgezeichnet worden. Fräulein K n ö l l i n g e r , Herr B u s c h und fünf Schüler der Klasse 5a wurden am 9. Juli 1976 von unserem Kultusminister, Herrn Prof. M a i e r , in München für ihre Arbeiten ausgezeichnet. Bei dem gleichen Wettbewerb haben mit bildnerischen Arbeiten die Klassen 5c, 5d und 6c teilgenommen und B-Preise erhalten.

Als Teilnehmer des Wettbewerbs "Jugend musiziert" haben Klaus D e m u t h , 11c, einen 2. Preis und Claudia D e n k , 9c, einen 3. Preis errungen. Anerkennungsurkunden erhielten Johannes S p e n g l e r , Kl. 8a, und seine Schwester, Adelheid S p e n g l e r , 6a. Auf unseren Kinderchor wurde inzwischen auch der Bay. Rundfunk aufmerksam: schon zweimal wurden Ton-Aufnahmen gemacht; zweimal war unser Chor auch im Rundfunk zu hören.

Die Theatergruppe unserer Schule hat wieder ein Stück aufgeführt.

Auf sportlichem Gebiet haben viele Schüler im Wettbewerb mit anderen Schulen Ehrenurkunden für 1., 2. und 3. Plätze erhalten. Nach der internationalen Mehrkampfwertung verdienen besonders genannt zu werden: in der Gruppe "Schüler": N e u h ä u s e r , Andrea, 8c, 1091 Punkte, K l e i n e r , Susanne, 8a, 1025 Punkte, W o l f , Rüdiger, 7a, 911 Punkte; in der Gruppe "Jugend B": H a u b n e r , Rainer, 9b, 804 Punkte.

Wir freuen uns alle über diese Erfolge; ich füge noch die Ermunterung an: "Weiter so!"

Allen Eltern, Lehrern, Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien.

Freundliche Grüße!



(Haeß)

Oberstudiendirektor

PERSONALSTAND

Leitung der Schule

- H a u f Christian, Oberstudiendirektor, Anstaltsvorstand
Deutsch, Geschichte, Latein, Russisch
P i l h o f e r Werner, Studiendirektor, Chemie, Biologie
Erdkunde, ständiger Vertreter des Anstaltsleiters
F r i t z m e i e r Franz, Studiendirektor, Deutsch, Geschichte,
Englisch, Mitarbeiter des Anstaltsleiters
H a s c h e r Walter, Studiendirektor, Mathematik, Physik, Mitarbei-
ter des Anstaltsleiters

Hauptamtliche Lehrkräfte

- B a c h Wolfgang, Studienrat, Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Lehrer-
bücherei
B a u k n e c h t Roland, Oberstudienrat, Chemie, Biologie, Erdkunde,
Verwalter der Erdkundesammlung, Schullaufbahnberater
B e r n d t Dietrich, Oberstudienrat, Mathematik, Physik, 2. Fachbe-
treuer für Mathematik
B u c k e l Volkmar, Studienrat, Deutsch, Geschichte, Erdkunde
D e n k Hermann, Studiendirektor, Sport, Chemie, Physik, Verwalter
der Turngeräte, Betreuer des Fotolabors und der Funkanlage
D i s c h i n g e r Günther, Oberstudienrat, Französisch, Geschichte,
Deutsch, z. Zt. Internat. AFCENT-Schule Brunssum / Niederlande
E n g e l m a i e r Alfred, Studiendirektor, Chemie, Biologie
Erdkunde, Verwalter der Chemiesammlung, Fachbetreuer für Chemie
und Biologie
F e r b e r Norbert, Studienrat, Englisch, Latein
F i c h t n e r Richard, Oberstudienrat, Mathematik, Physik
Dr. F r i t z s c h i n g Hubert, Oberstudienrat, Deutsch, kath.
Religionslehre, 2. Fachbetreuer für Deutsch
F r i t z s c h i n g Veronika, Studienrätin, Deutsch, kath.
Religionslehre, Turnen
G r o ß Geerd-Werner, Studienrat, Deutsch, Geschichte, Erdkunde
H ö l l Rainer, Studienrat, Sport, Chemie, Physik
H o r s t Heinz, Oberstudienrat, Musik
H ü t t l Christl, Oberstudienrätin, Englisch, Deutsch, Verwalterin
der Schülerlesebücherei
H ü t t l Josef, Studiendirektor, Deutsch, Geschichte, Erdkunde,
lernmittelfreie Bücherei, Stufenbetreuer Mittelstufe
J ä p p e l t Bernd, Lehramtsassessor, Latein, Griechisch, Deutsch
Dr. J u n g b a u e r Wolfgang, Oberstudienrat, Chemie, Biologie
Mathematik, Verwalter der Biologiesammlung
K o c h Hermann, Oberstudienrat, Mathematik, Physik, Fachbetreuer für
Physik, Verwalter der Physiksammlung
L e b e r t Jochen, Oberstudienrat, Kunsterziehung, Betreuer der
Werkräume
L e u c h s Sabine, Studienrätin, Französisch, Geschichte, Italienisch
L i e b e r s Christine, Studienrätin, Englisch, ev. Religionslehre

Dr. M e i e r Herbert, Studiendirektor, Chemie, Biologie, Erdkunde
 M e y e r Hans, Oberstudienrat, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Stufen-
 betreuer Unterstufe
 N e u m a n n Hermann, Oberstudienrat, Englisch, Latein, Fachbetreuer
 für Latein
 O b e r e r Silvia, Studienrätin, Englisch, Französisch, Deutsch
 P f a n n s t i e l Kurt, Studiendirektor, Deutsch, Geschichte,
 Englisch, Ethik, Stundenplan, Fachbetreuer für Deutsch, Vertrauens-
 lehrer
 P o l l o c z e k Monika, Studienrätin, Englisch, Französisch, bis 31.1.76
 R e i n Siegfried, Studiendirektor, Deutsch, Geschichte, Englisch
 Filmgeräte, Philologenverband, 2. Fachbetreuer für Englisch, Sprachlabor
 R i e d l Johannes, Studiendirektor, Französisch, Englisch, Fachbe-
 treuer für Englisch, Kollegstufenbetreuer
 R ö m e r Peter, Oberstudienrat, Deutsch, Sport, Mitverwalter der
 lernmittelfreien Bücherei
 S c h l ö r Joachim, Studienrat, Latein, Englisch, ab 1. 2. 1976
 S c h m i d t Michl, Oberstudienrat, Kunsterziehung
 S c h m o l l Sigurd, Studiendirektor, Mathematik, Physik, Latein,
 Fachbetreuer für Mathematik
 S c h o e n Diethelm, Studiendirektor, Deutsch, Geschichte, Erdkunde,
 Verwalter der Studienbücherei, Fachbetreuer für Geschichte und
 Erdkunde, Vertrauenslehrer
 S e s s n e r Hedwig, Oberstudienrätin, Musik, Musiksammlung
 S o b o t t a Margarete, Fachoberlehrerin, Handarbeiten, Deutsch,
 Stenographie, Turnen
 T h o m a Michael, Studienrat, Englisch, Geschichte
 V a i l e Michael, Gymnasiallehrer aus England, Englisch
 W i e d e m a n n Jürgen, Studienrat, Sport, Chemie
 W i e d l Ortrun, Fachlehrerin, Sport
 W i l d e r Alois, Oberstudienrat, Mathematik, Physik, Betreuer der
 Sternwarte
 W i l d e r Elke, Oberstudienrätin, Englisch, Französisch
 W i n t e r Wolfgang, Studienrat, Mathematik, Physik, Stundenplan

Referendare

G r a B Karl-Heinz, Mathematik, Physik,	11.9.75 - 31.1.76
K i r c h n e r Edelgard, Englisch, Französisch	11.9.75 - 28.7.76
K l o s e Eva-Maria, Französisch, Latein	11.9.75 - 31.1.76
M ü l l e r Hartmut, Mathematik, Physik	1.2.76 - 28.7.76
S c h a r n a g l Gerhard, Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	11.9.75 - 28.7.76
W o l f r u m Walter, Chemie, Biologie	11.9.75 - 28.7.76
Z i m m e r m a n n Regine, Wirtschaftslehre, Erdkunde	11.9.75 - 28.7.76

Verwaltung

R i s s e Heinz, Verwaltungsangestellter, Zahlstellenleiter

Z i s c h l e r Edith, Verwaltungsangestellte
P r e u ß Johannes, Hausverwalter, Amtsmeister
H e i d e c k e r Helmut, Hausverwalter
B a u m e i s t e r Adolf, Laborant

Nebenberufliche Lehrkräfte

B a u e r Maria, Oberlehrerin, Deutsch
F u c k e r Annemarie, Fachoberlehrerin für Handarbeiten
H a s c h e r Christiane, Studienrätin, Latein, Französisch
R u t z e n h ö f e r Luise, Sportlehrerin
S c h w i e t e Franz Josef, Deutsch ab 1. 2. 1976
F r ö h l i c h Ewald, Stadtpfarrer)
W o r a t s c h Georg, Pfarrer) kath. Religionslehre
B a c h m e i e r Manfred, Pfarrer)
D r . v . D o b s c h ü t z Detlef, Pfarrer)
E y s e l e i n Hermann, Pfarrer)
F i s c h e r Fritz, Pfarrer)
S c h m i e d e b e r g Tuve, Pfarrer) evang. Religionslehre
S c h n e i d e r Friedrich, Pfarrer)
S e y l e r Ernst, Pfarrer)
S i e g m u n d Jürgen, Pfarrer)

Personalrat

D r . M e i e r Herbert, Studiendirektor
R i s s e Heinz, Verwaltungsangestellter
R i e d l Johannes, Studiendirektor
R ö m e r Peter, Oberstudienrat
S c h m i d t Michl, Oberstudienrat

Schularzt

D r . G r ö p p n e r Gerhard, Medizinalrat, Amtsarzt

Elternbeirat

K l e i n e r Heidi, Hausfrau, Gunzenhausen
R a b u s Helga, Hausfrau, Wolframs-Eschenbach
B a c h m a n n Johann, Konrektor, Wassertrüdingen
F u c k e r Heinz, Zahnarzt, Gunzenhausen
G a n g Manfred, Bankdirektor, Gunzenhausen
D r . G e i g e r Wilhelm, Allgemeinarzt, Theilenhofen
G e m p e l Erwin, Metzgermeister, Gunzenhausen
D r . H u b e r Hans, Ob.reg.med.dir., Gunzenhausen
D r . M ä d e r e r Hermann, Frauenarzt, Gunzenhausen
P f e i f f e r Ulrich, Apotheker, Gunzenhausen
R o t h h a n Hubertus, Oberforstmeister, Gunzenhausen
S c h n i t z l e i n Ernst, Prokurist, Gunzenhausen-Laubenzedel

Schülermitverwaltung

S c h o t t Hans, 13 c, Vorsitzender
K ü h r t Andrea, 12 c, Stellvertreterin
M ü l l e r Doris , 8 d, Schriftführerin

Schulforum

Vertreter des Elternbeirates: -

Herr Dr. M ä d e r e r
Herr G a n g
Herr P f e i f f e r

Vertreter der Schulleitung und des Lehrerrates:

Oberstudiendirektor H a u f
Studienrätin L i e b e r s
Studiendirektor Dr. M e i e r
Oberstudienrat S c h m i d t

Dazu kommen die Vertreter der SMV

Wir betrauern den Tod unserer lieben Schülerin

Sabine D ü n k e l m e y e r ,

die aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir bewahren ihr ein ehrendes Gedenken.



VERZEICHNIS DER SCHÜLER

nach dem Stande vom 1. Juni 1976

Die Schüler, bei denen die Angabe der Konfession fehlt, sind evangelisch

+ = während des Schuljahres eingetreten

- = während des Schuljahres ausgetreten

Die Klassensprecher des 2. Halbjahres sind unterstrichen

Klasse 5 a

Klaßleiter

Studienrat

Thoma

Lfd. Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Beil Alfred, Gzh.
- 2 Biller Thomas, Gzh.
- 3 Bohle Nicole, Gzh.
- 4 Braun Jörg, k., Gzh.
- 5 Dennenlöhrl Katrin, Gzh.
- 6 Dohnal Petra, k., Gzh.
- 7 Dorn Christine, Gzh.
- 8 Fischer Birgit, Gzh.
- +9 Frey Judith, Gzh.
- 10 Frisch Rainer, k., Gzh.
- 11 Gartner Manfred, Gzh.
- 12 Greilich Cornelia, Gzh.
- 13 Gruber Uwe, k., Büchelberg
- 14 Hascher Annette, k., Gzh.
- 15 Haußner Alexandra, Gzh.
- 16 Höhn Sabine, Gzh.
- 17 Hönisch Beate, Gzh.
- 18 Hüttl Thomas, Gzh.
- 19 Jung Rolf, Gzh.
- 20 Kleemann Thomas, k., Gzh.
- 21 Koch Stefan, Gzh.
- 22 Lang Johann, Gzh.
- 23 Möck Tobias, Gzh.
- 24 Pfeiffer Carmen, k., Gzh.
- 25 Reif Günter, Gzh.
- 26 Rothhan Hubertus, k., Gzh.
- 27 Schneider Thomas, Gzh.
- 28 Schubert Andreas, Gzh.
- +29 Schuerer Dietrich, k., Gzh.
- 30 Schusser Marion, k., Gzh.
- 31 Schuster Jürgen, Gzh.
- 32 Siebentritt Michael, Gzh.
- 33 Siebentritt Robert, Gzh.
- 34 Weiß Michael, Gzh.

Lfd. Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 35 Wieland Hubertus, k., Gzh.
- 36 Wittmann Holger, Gzh.
- 37 Zimmermann Esther, Gzh.

Klasse 5 b

Klaßleiterin

Studienrätin

Liebers

Lfd. Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Beyer Andrea, k., Gzh.
- 2 Elterlein Friedrich, Gzh.
- 3 Ernst Friedrich, Gzh.
- 4 Ernst Heiko, Gzh.
- 5 Ewelt Matthias, Gzh.
- 6 Föttinger Christiane, Gzh.
- 7 Frank Irene, Gzh.
- 8 Heimerl Gabriele, k., Gzh.
- 9 Hertlein Ulrike, k., Gzh.
- 10 Horrelt Birgit, Frickenfelden
- 11 Hüttl Karl, Gzh.
- 12 Hüttmeier Ursula, Gzh.
- 13 Kalcher Heidi, Frickenfelden
- 14 Kugler Uwe, Gzh.
- 15 Kunert Peter, k., Gzh.
- 16 Lingg Michael, Gzh.
- 17 Louden Malek, Gzh.
- 18 Loy Doris, Gzh.
- 19 Mayer Thomas, Gzh.
- 20 Meyer Harald, Frickenfelden
- 21 Neidhardt Christiane, Gzh.
- 22 Reiner Alexander, k., Gzh.
- 23 Rohrmann Agnes, k., Gzh.
- 24 Schart Wolfgang, k., Frickenfelden
- 25 Schmiedeberg Eva, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
26	Schober Klaus, Gzh.- Schlungenh.
27	Siebentritt Ina, Gzh.
28	Sonntag Ralf, Gzh.
29	Stingl Elisabeth, k., Frickenfelden
30	Strauß Wolfgang, Frickenfelden
31	Vieten Ursula, k., Gzh.
32	Volz Rainer, Ramsberg
33	Wittmann Matthias, Gzh.
34	Zatschker Bernd, Gzh.
+35	Baumgärtner Carmen, Meinheim

Klasse 5 c

Klaßleiterin

Oberstudienrätin

Ch. H ü t t l

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Alt Norbert, k., Pleinfeld
2	Ballenberger Renate, Merkend.
3	Bauer Ingrid, Mkt.Berolzheim
4	Böckler Thomas, Unterwurbach
5	Dorsch Klaus, Wassertrüdingen
6	Gebert Sabine, Unterwurbach
7	Gloel Hs.-Martin, Wettelsheim
8	Goppelt Georg, Pfofeld
9	Graf Thomas, Wassertrüdingen
10	Haser Thomas, k., Heidenheim
11	Hofmann Günter, Wassertrüd.
12	Hübner Manfred, Merkendorf
13	Isselhard Michaela, k., Heidenheim
14	Jung Jürgen, Meinheim
15	Kirsch Thomas, k., Gzh.
16	Kluge Christiane, Heidenheim
17	Kraft Jürgen, Meinheim
18	Lierheimer Carmen, Mkt. Berolzheim
19	Messerer Rolf, Meinheim
20	Metzger Jutta, Wassertrüd.
21	Minnameier Ingrid, Pfofeld
22	Ortner Carola, Unterwurbach

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
23	Panradl Sabine, Wassertrüd.
24	Pascher Matthias, Wettelsheim
25	Rentsch Sabine, Heidenheim
26	Schmidt Margot, Gzh.
27	Schmoll Harald, Markt Berolzheim
28	Sichard Christine, Merkend.
29	Splieth Barbara, Windsfeld
30	Stöhr Claudia, k., Unterwurbach
31	Strauß Martin, Markt Berolzheim
32	Tröster Ralf, k., Meinheim
33	Weger Hartmut, Wassertrüd.

Klasse 5 d

Klaßleiterin

Fachoberlehrerin

S o b o t t a

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Baumeister Monika, Oberasb.
2	Baumeister Ruth, Oberasb.
3	Beisser Hermann, Oberasb.
4	Buck Marion, Altenmuhr
5	Christ Andreas, Obermöggershm.
-6	Decker Andrea, Neumühle
7	Egerer Hedwig, k., Langweidmühle
8	Frank Doris, Muhr a. See
9	Geitner Lothar, k., Cronheim
10	Gestring Anja, Pleinfeld
11	Grünwald Markus, k., Haundorf
12	Heckl Stephan, k., Gzh.
13	Heimrath Horst, k., Gnotzheim
14	Hofrichter Marc, k., Muhr a. See
15	Kapeller Werner, Oberasbach
16	Kohlbauer Sylke, Cronheim
-17	Krippner Jürgen, k., Cronheim
18	Kummerer Jürgen, k., Spalt
19	Lerch Carola, k., Thannhausen
20	Membarth Regina, k., Gnotzheim
21	Menhorn Dominik, Aha
22	Niemeyer Rainer, Hechlingen

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
23	Pfeifer Angelika, Laubenzedel
24	Rhode Stephanie, Theilenhofen
25	Roth Hermann, Haundorf-Aue
26	Schmauß Helmut, k., Absberg
27	Schmoll Thilo, Muhr a. See
28	Sindel Jutta, Obermögersheim
29	Träger Jürgen, k., Muhr a. See
30	Wehrberger Karin, k., Thannhausen
31	Wenger Elke, k., Arberg
32	Wenger Markus, k., Arberg
33	Wiegmann Martina, k., Pleinfeld
34	Wolf Joachim, Muhr a. See

Klasse 6 a
Klaßleiter
Oberstudienrat
Lebert

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Böhm Torsten, Gzh.
2	Degenhart Christine, Gzh.
3	Eger Martina, k., Gzh.
4	Ehmann Kurt, k., Gzh.
5	Engelmaier Traudl, k., Büchelberg
6	Federschmidt, Joachim, Gzh.
7	Fitz Diana, k., Gzh.
8	Friedmann Carmen, k., Büchelberg
9	Fürst Rainer, k., Gzh.
10	Gebhardt Harald, k., Gzh.
11	Hascher Michael, k., Gzh.
12	Himsolt Michael, Gzh.
13	Jaklin Andrea, k., Gzh.
14	Käfferlein Karin, Gzh.
15	Klimpke Andreas, Büchelberg
16	Kreißelmeier Uwe, k., Gzh.
17	Lang Margit, Gzh.
18	Mährlein Rainer, Gzh.
19	Marschall Oliver, k., Gzh.
20	Mayer Maria, Gzh.
21	Mentzel Gerlinde, Gzh.
22	Mikschik Andrea, k., Gzh.
23	Pirk Andreas, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
24	Probach Michael, Gzh.
25	Raabe Johannes, Gzh.
26	Rohr Gabriele, k., Gzh.
27	Rothhan Diana, k., Gzh.
28	Schmidt Barbara, k., Gzh.
29	Schömig Markus, Gzh.
30	Schwarz Carmen, Gzh.
31	Schwarzbach Wolfgang, k., Gzh.
32	Spengler Adelheid, Gzh.
33	Weigand Alexander, Gzh.
34	Wittmann Harry, Gzh.

Klasse 6 b
Klaßleiter
Oberstudienrat
Bauknecht

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Achmann Roland, k., Gzh.
2	Ballenberger Thomas, Gzh.
3	Beck Thomas, Wassertrüdingen
4	Biller Werner, Gzh.
5	Braun Rainer, k., Pleinfeld
6	Eck Roswitha, k., Pleinfeld
7	Egerer Maria, k., Ramsberg
- 8	Fild Ekkehart, Gzh.
+ 9	Frey Markus, Gzh.
10	Hahnel Petra, Wassertrüdingen
11	Hochthanner Wilhelm, Triesd.
12	Hürdler Volker, Gzh.
13	Krach Irene, k., Pleinfeld
14	Kral Christiane, Gzh.
15	Lahner Stefan, k., Gzh.
- 16	Methner Robert, Frickenfelden
17	Metzger Thomas, Wassertrüd.
18	Meyer Horst, Gzh.
19	Müller Claudia, Gzh.
20	Müller Lothar, k., Frickenfñ.
+ 21	Rusam Matthias, Gzh.
22	Schaller Peter, Wassertrüd.
23	Schoen Uta, Gzh.
24	Springel Marion, Gzh.
25	Stamm Birgit, Gzh.
26	Steinbacher Isabell, k., Pleinf.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
26	Stieglitz Astrid, k., Gzh.
27	Straue Peter, Gzh.
28	Weiss Dagmar, k., Gzh.
29	Weiss Gisela, k., Gzh.
30	Wittmann Roland, Wassertrüd.
+31	Ender Helmut, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
30	Rothenbach Anke, Muhr a. See
31	Salomon Birgit, Streudorf
32	Schröder Elke, Pfofeld
33	Senft Karl-Heinz, Mkt. Berolzheim
34	Völler Petra, Muhr a. See
35	Wenger Denise, k., Arberg
36	Zapf Ursula, Langlau

Klasse 6 c
Klaßleiter
Oberstudienrat
Neumann

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Arnold Thomas, Heidenheim
2	Beyhl Dieter, Muhr a. See
3	Biller Herbert, k., Heidenheim
4	Böttcher Michaela, Heidenheim
5	Brenner Jürgen, Pflaumfeld
6	Danner Markus, k., Ramsberg
7	Dröcker Pia, Heidenheim
8	Erlenbach Eva, k., Heidenheim
9	Früchtl Stefan, k., Heidenheim
10	Hansel Gabriele, k., Aha
11	Helmer Jan, Muhr a. See
12	Herzog Irmgard, Gräfensteinbg.
13	Höhenberger Margot, Heidenheim
14	Hörner Carola, k., Arberg
15	Kahn Thomas, k., Mkt. Berolzheim
16	Käufer Christine, Mkt. Berolzheim
17	Kräher Bernhard, k., Arberg
18	Kränzlein Peter, k., Muhr a. See
19	Laux Edith, Streudorf
20	Lierheimer Dietmar, Mkt. Berolzheim
21	Luff Robert, k., Arberg
22	Luff Stefan, k., Arberg
23	Menhorn Karin, Oberasbach
24	Oberdorfer Irmgard, Oberasbach
25	Palm Gabriele, Sausenhofen
26	Pawelke Michael, Aha
27	Pikal Martin, k., Heidenheim
28	Popp Franz, Muhr a. See
29	Röttenbacher Hans, Unterwurm- bach

Klasse 6 d
Klaßleiter
Oberstudienrat
Schmidt

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Baals Doris, Theilenhofen
2	Bachbauer Georg, Hechlingen
3	Bieber Wolfgang, Roßm.-Westh.
4	Braun Veit, Wolfsbronn
5	Edelmann Gabriele, Obermö.
6	Eder Gabriele, Dornhausen
7	Gerlinger Gabriele, Westhm.
8	Göttler Ludwig, k., Cronheim
9	Hauck Birgit, Dittenheim
10	Hausöl Ursula, Stetten
11	Helmreich Gabriele, Wolfr.-Eschenbach
12	Hensolt Manfred, Hechlingen
13	Hübler Martin, Westheim
14	Jung Günther, Meinheim
15	Kirchhof Margit, Cronheim
16	Krafft Jutta, Rittersn.
17	Maurer Peter, Ursheim
18	Moßhammer Brigitte, Hechl.
19	Niedermeyer Rainer, Westheim
20	Popp Karlheinz, k., Cronheim
21	Reichard Renate, Theilenh.
22	Reichardt Wilfried, Kurzenaltheim
23	Reuter Annegret, Wettelsheim
24	Rosenbauer Andreas, Ostheim
25	Schindel Ruth, Oberschweningen

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
26	Schmidt Albert, Ursheim
27	Schmidt Andrea, Dittenheim
28	Seyler Christoph, Haundorf
29	Symader Rainer, Haundorf
30	Vogelsang Renate, k., Weilerau
31	Volkersdorfer Petra, k., Dittenheim
32	Wehrberger Harald, k., Thannhausen
33	Wißmüller Ernst, Theilenhofen
34	Wöllmer Jürgen, Dornhausen

Klasse 7 a
Klaßleiter
Oberstudienrat
H o r s t

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Beck Karin, Gzh.
2	Blümel Wolfgang, Gzh.
-3	Ender Helmut, Gzh.
4	Fleichaus Joachim, Gzh.
+5	Frey Markus, Gzh.
6	Fucker Fred, Gzh.
7	Gehring Gabi, Gzh.
8	Genz Joachim, k., Gzh.
9	Gilch Joachim, k., Gzh.
+10	Golombeck Jörg-Karsten, Wolfr.-Eschenbach
11	Gumpert Petra, k., Gzh.
-12	Haßelmeier Andrea, k., Gzh.
13	Haußner Thomas, Gzh.
14	Hertlein Joachim, k., Gzh.
15	Hildebrandt Dirk, Gzh.
16	Horn Karlheinz, Gzh.
17	Huber Jürgen, Gzh.
18	Jäger Peter, Gzh.
19	Kreß Michaela, Gzh.
20	Lauffer Dietmar, k., Gzh.
21	Lautner Stefan, Gzh.
22	Lepa Ellen, k., Gzh.
23	Möck Martin, Gzh.
24	Reulein Klaus, Gzh.
25	Rykowski Stefan, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
26	Sehorz Roy, k., Frickenf.
27	Sichermann Rainer, Gzh.-Schlungenhof
28	Siebentritt Klaus, k., Gzh.
29	Siebentritt Thomas, Gzh.
30	Spitzbart Friedlinde, Gzh.
31	Uhlmann Andrea, Gzh.
32	Wolf Rüdiger, Gzh.

Klasse 7 b
Klaßleiter
Oberstudienrat
F i c h t n e r

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Bauer Monika, Sammenheim
2	Beyer Stefan, k., Wassertrüd.
3	Bierlein Manuela, Dornhausen
4	Bittner Karin, Frickenfelden
5	Burger Doris, Unterschwaningen
6	Dorsch Volker, k., Wassertrüd.
7	Dürrbeck Susanne, Absberg
8	Eschrich Carola, Frickenfelden
9	Fettinger Ruth, Dennenlohe
10	Fleischmann Verena, k., Wassertr.
11	Frey Andrea, k., Gnotzheim
12	Hiltner Ursula, Wassertrüd.
13	Hübel Renate, k., Wassertrüd.
14	Guggenberger Claus, Gzh.
15	Karzauninkat Stefan, Wassertr.
16	Kehr Jürgen, k., Gzh.
17	Kreile Berthold, Gzh.
18	Lingg Markus, Gzh.
19	Mäderer Wolfgang, k., Gzh.
20	Mährlein Barbara, Gzh.
21	Marchlewitz Andrea, Wassertrüd.
22	Ott Rudolf, k., Wassertrüd.
23	Palm Jutta, Sausenhofen
24	Pfarr Claudia, Frickenfelden
25	Pfeiffer Uta, k., Gzh.
26	Reif Elke, Frickenfelden
27	Roth Elke, Frickenfelden
28	Sauber Sybille, Merkend.
29	Schmiedeberg Marianne, Gzh.
30	Schnotz Elke, Frickenfelden
31	Schwarz Reinhard, k., Gzh.
32	Sichart Hans, Merkendorf

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
33	Stingl Christiane, k., Frickenfelden
34	Streitenberger Heike, Wassertr.

Klasse 7 c

Klaßleiter

Studiendirektor

J. H ü t t l

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
---------	--------------------------

- 1 Beyerlein Wolfgang, k.,
Mitteleschenbach
- 2 Brunner Inge, Gzh.
- 3 Drahm Wolfgang, k., Gzh.
- 4 Enzelberger Martin,
Mkt. Berolzheim
- 5 Enzer Jutta, Muhr a. See
- 6 Federschmidt Petra, Heidenheim
- 7 Feller Susanne, k., Heidenheim
- 8 Fleischmann Dieter, k.,
Muhr a. See
- 9 Frieß Irmgard, Absberg
- 10 Gestring Britta, Pleinfeld
- 11 Habermeyer Gudrun, Heidenheim
- 12 Hafer Sue, k., Heidenheim
- 13 Hansel Alfred, Rehenbühl
- 14 Haser Harald, k., Heidenheim
- 15 Heimrath Anita, k., Gnotzheim
- 16 Herzog Harry, Muhr a. See
- 17 Hinderks Daniel, Spielberg
- 18 Huber Uwe, k., Theilenhofen
- 19 Kaiser Anita, Hohentrüdingen
- 20 Kettler Andrea, Weidenbach
- 21 Klieber Jürgen, k., Merkendorf
- 22 Koch Stefan, Heidenheim
- 23 Kraft Helmut, Meinheim
- 24 Krauss Rüdiger, Büchelberg
- 25 Lang Otto, k., Wettelsheim
- 26 Lober Manfred, Wolfr.-Eschenb.
- 27 Mederer Mathias, Muhr a. See
- 28 Popp Kerstin, Muhr a. See
- 29 Schmoll Klaus, Mkt. Berolzheim
- 30 Strauß Andreas, Mkt. Berolzheim

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
31	Thiede Martin, Muhr a. See
32	Trinkl Horst, Aha
33	Wenger Gudrun, k., Arberg
34	Zwick Rainer, Weidenbach

Klasse 7 d

Klaßleiterin

Oberstudienrätin

S e B n e r

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
---------	--------------------------

- 1 Brauner Herbert, k.,
Mkt. Berolzheim
- 2 Eckert Leo, k., Gzh.
- 3 Ermer Harald, k., Pleinfeld
- 4 Haug Alexandra, k., Heidenheim
- 5 Ingerl Michael, k., Absberg
- 6 Karg Claudia, Windsfeld
- 7 König Erwin, Gzh.
- 8 Korner Katharina, k., Spalt
- 9 Linsenmeier Richard, Dittenhm.
- 10 Louden Armin, Gzh.
- 11 Maurer Angela, Westheim
- 12 Merk Wolfgang, k., Lellenfeld
- 13 Näpflein Hermann, Gzh.
- 14 Neufanger Markus, k., Pleinfeld
- 15 Neufanger Stefan, k., Pleinfeld
- 16 Neureither Thomas, Langlau
- 17 Pfeuffer Erich, k., Cronheim
- 18 Prüßner Klaus, Gzh.
- 19 Pschörer Peter, k., Pleinfeld
- 20 Remberger Renate, k., Gnotzhm.
- 21 Ritzer Erich, k., Ramsberg
- 22 Röhl Andrea, k., Frickenfelden
- 23 Röhl Bernhard, k., Frickenfn.
- 24 Scheurer Claudia, k., Gnotzhm.
- 25 Schleier Winfried, Absberg
- 26 Schmidl Gabriele, k., Streudorf
- 27 Schmidt Rainer, Neuses
- 28 Stafflinger Kornelia, k.,
Gnotzheim
- 29 Steinbauer Manfred, Gräfen-
steinberg

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 30 Stengel Karin, Wachstein
- 31 Stumpmeier Martin, Unterwurmb.
- 32 Tröster Friedrich, Ostheim
- 33 Voit Günter, k., Pleinfeld
- 34 Wamsler Heidemarie, k., Arberg

Klasse 8 a
Klaßleiter
Studienrat
F e r b e r

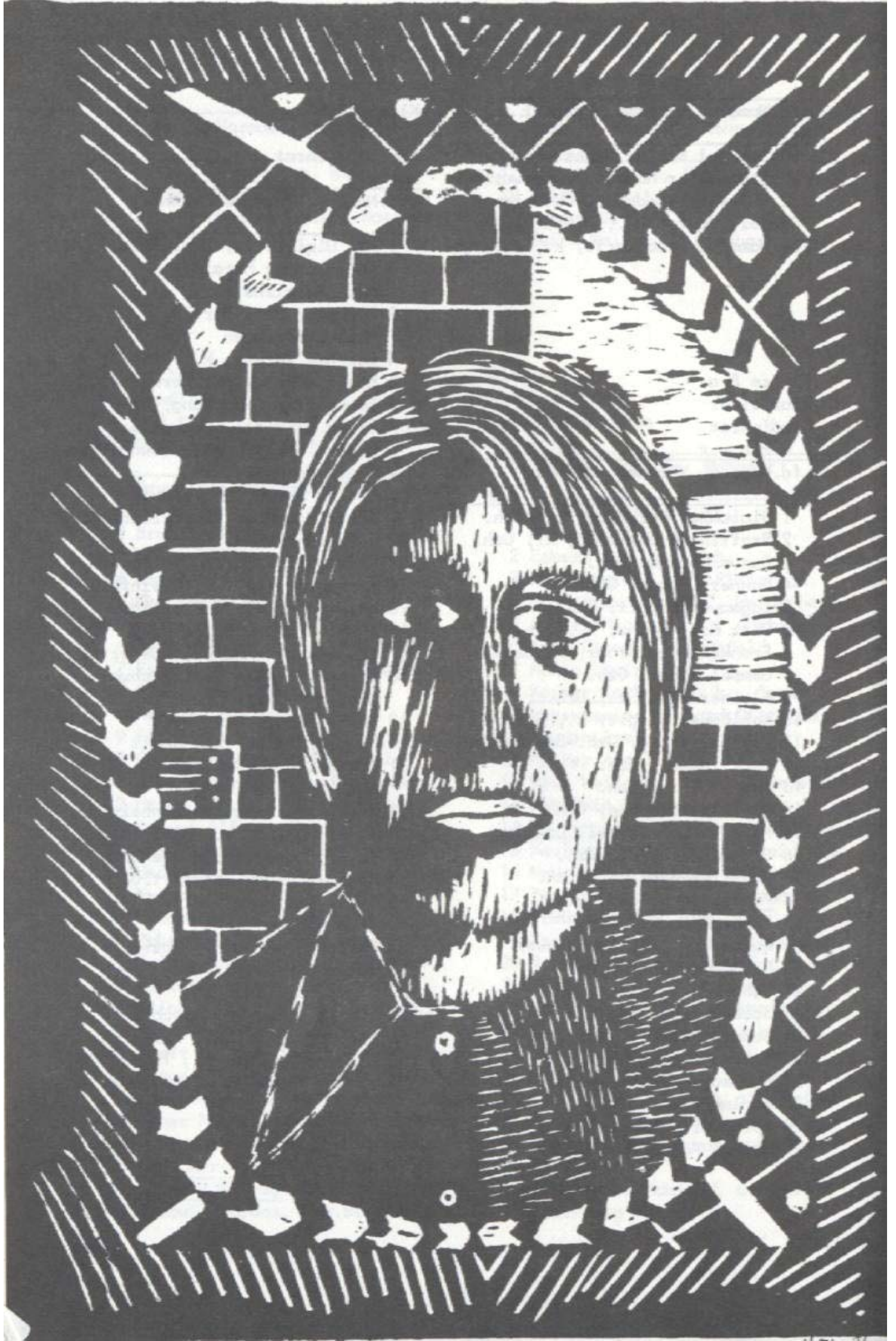
Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Blaickner Reinhard, k., Gzh.
- 2 Brattinger Gertraud, k., Gzh.
- 3 Braun Roland, Gzh.
- 4 Danner Jürgen, Gzh.
- 5 Eggmayer Birgit, Gzh.
- 6 Fitz Karl-Heinz, k., Gzh.
- 7 Frankenberg Lothar, Frickenf.
- 8 Gempel Klaus, Gzh.
- 9 Kleiner Susi, k., Gzh.
- 10 Kohlbauer Margit, k., Gzh.
- 11 Loy Christine, Gzh.-Schlungenh.
- 12 Lutz Thomas, Gzh.
- 13 Nöpfler Iris, Gzh.
- 14 Natalis Marianne, Gzh.
- 15 Neureither Michael, Langlau
- 16 Oechslein Heidi, Gzh.
- 17 Pfeiffer Axel, k., Gzh.
- 18 Pickelein Roland, Gzh.
- 19 Raabe Andreas, Gzh.
- 20 Runge Manuela, Dornhausen
- 21 Schmidt Jutta, Gzh.
- 22 Schneider Wilhelm, Gzh.
- 23 Schoen Angelica, Gzh.
- 24 Schorr Norbert, k., Gzh.
- 25 Schott Werner, Gzh.
- 26 Sedlmayr Maximilian, k., Gzh.
- 27 Sedlmayr Veronika, k., Gzh.
- 28 Spengler Johannes, Gzh.
- 29 Stingl Agnes, k., Gzh.

Klasse 8 b
Klaßleiter
Oberstudienrat
K o c h

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Alt Ulrike, k., Pleinfeld
- 2 Auernhammer Harald,
Mkt. Berolzheim
- 3 Bachmann Hans-Martin,
Wassertrüdingen
- 4 Barthel Verena, k., Pleinfeld
- 5 Bauer Andrea, Mkt. Berolzheim
- 6 Baumgärtner Wolfgang, Gzh.
- 7 Braun Brigitte, Merkendorf
- 8 Brehm Thomas, Unterschwaningen
- 9 Ehalt Manfred, Gzh.
- 10 Greiff Doris, Merkendorf
- 11 Gritz Johannes, k., Pleinfeld
- 12 Guthmann Heinz, Gzh.
- 13 Heinzelmann Harald, Meinheim
- 14 Herzner Peter, k., Pleinfeld
- 15 Hofmann Peter, Wassertrüd.
- 16 Hübner Petra, Merkendorf
- 17 Kastenhuber Andrea, Wassertr.
- 18 Körber Clemens, Unterschwaningen
- 19 Kraft Peter, Gzh.-Wald
- 20 Krauter Friedrich, Spalt
- 21 Lierheimer Reinhard,
Mkt. Berolzheim
- 22 Mack Sieglinde, Heidenheim
- 23 Maier Konrad, k., Pleinfeld
- 24 Meier Hannelore, Weidenbach
- 25 Metzger Frank, Wassertrüd.
- 26 Minnameier Karl-Heinz,
Thannhausen
- 27 Schlassarek Peter, Wassertr.
- 28 Schneider Gitta, Hechlingen
- 29 Stamm Carsten, Gzh.
- 30 Turinsky Martin, Schobdach
- 31 Wiegmann Ralf, k., Pleinfeld
- 32 Wieland Andrea, k., Pleinfeld
- 33 Wieser Herbert, Degersheim



Klasse 8 c

Klaßleiter

Studienrat

B u c k e lLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Andlinger Mathias, Muhr a. See
- 2 Bauer Jürgen, Meinheim
- 3 Bayazid Julia, k., Muhr a. See
- 4 Brunner Eva, Unterwurbach
- 5 Bühringer Brunhilde, Obermöggersheim
- 6 Burkhardt Romy, Steinhart
- 7 Cramer Wilfried, Meinheim
- 8 Ebert Friedrich, Hohentrüdingen
- 9 Ehmann Heinrich, Gzh.
- 10 Frank Birgit, Muhr a. See
- 11 Franz Elisabeth, Heidenheim
- 12 Frey Dieter, k., Arberg
- 13 Genz Christine, k., Gzh.
- 14 Gerhäuser Ulrich, Wassertrüd.
- 15 Goppelt Michael, Pfofeld
- 16 Gutmann Marianne, Steinhart
- 17 Jung Karin, Muhr a. See
- 18 Kiener Josef, k., Arberg
- 19 Klaus Ilse, Heidenheim
- 20 Kleemann Heinz, Ostheim
- 21 Kraft Heinz-Peter, k., Gzh.
- 22 Krippner Renate, k., Cronheim
- 23 Langner Walter, Neuses
- 24 Lehmann Peter, Gzh.
- 25 Menhorn Martina, Unterasbach
- 26 Modlich Rita, Unterwurbach
- 27 Moninger Angela, Absberg
- 28 Neuhäuser Andrea, Aha
- 29 Niedermeyer Winfried, Westheim
- 30 Ortner Karin, Gzh.
- 31 Remberger Franz, k., Gnotzheim
- 32 Riehl Helmut, Meinheim
- 33 Rührschneck Peter, Gzh.
- 34 Schade Thomas, Wolfr.-Eschenb.
- 35 Sörgel Elisabeth, k., Ramsberg
- 36 Trinkl Martin, Aha

Klasse 8 d

Klaßleiter

Oberstudienrat

A. W i l d e rLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Baumeister Heidrun, k., Cronheim
- 2 Beil Jutta, Gzh.
- 3 Betz Christiane, Wassertrüd.
- 4 Buchholzer Ingrid, Pfofeld
- 5 Engelhardt Carolin, k., Wassertrüdingen
- 6 Großmann Susanne, Gzh.
- 7 Horndasch Elke, Gzh.
- 8 Kölz Agnes, k., Röttenbach
- 9 Kräher Marianne, k., Arberg
- 10 Linhardt Barbara, Gräfensteinberg
- 11 Maier Brigitte, Weidenbach
- 12 Mittemeyer Magdalena, Thannhausen
- 13 Müller Andrea, Gzh.
- 14 Müller Doris, Gzh.
- 15 Nefzger Barbara, k., Unterschönau
- 16 Pfannstiel Wiltrud, Gräfensteinberg
- 17 Ratz Sabine, Weidenbach
- 18 Rhode Susanne, Theilenhofen
- 19 Rohse Stefan, Weidenbach
- 20 Salomon Sieglinde, k., Gnotzheim
- 21 Schneider Ruth, Gzh.
- 22 Seizinger Katharina, Weidenbach
- 23 Sieber Ulrich, Gzh.
- 24 Spiller Andrea, k., Unterwurbach
- 25 Stückle Brigitte, Wolfsbronn
- 26 Tappe Cornelia, k., Gzh.
- 27 Wagner Peter, Merkendorf
- 28 Walter Bärbel, Triesdorf
- 29 Walther Ute, Triesdorf
- 30 Wolff Arno, Westheim

Klasse 9 a

Klaßleiter

Studienrat

J ä p p e l tLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Bauer Rainer, k., Wassertrüd.
- 2 Beil Wolfgang, Gzh.
- 3 Dommel Heinrich, Muhr a. See
- 4 Ertl Johann, Wassertrüd.
- 5 Fleischmann Christine, k.,
Wassertrüdingen
- 6 Frey Helmut, k.,
Wolfr.-Eschenbach
- 7 Grünsteidel Karin, k., Gzh.
- 8 Hauptmann Stefan, k., Gzh.
- 9 Jäger Joachim, k., Gzh.
- 10 Kahler Vera, k., Gzh.
- 11 Kisser Klaus, Gzh.
- 12 Kleiner Thomas, k., Gzh.
- 13 Knöllinger Michael, Wassertr.
- 14 Lechner Gerhard, Treuchtlingen
- 15 Meckler Heidemarie, Wassertr.
- 16 Mehlich Adolf, Wolfr.-Eschenb.
- 17 Methner Thomas, Frickenfelden
- 18 Möck Karin, Gzh.
- 19 Moßhammer Petra, Gzh.
- 20 Pfahler Rainer, k., Gzh.
- 21 Rein Herbert, Gzh.
- 22 Schaumann Jürgen, Gzh.
- 23 Schneider Gerd, k.,
Wolfr.-Eschenb.
- 24 Seiderer Georg, Gzh.
- 25 Stämmer Monika, Gzh.
- 26 Stettner Walter, Gzh.
- 27 Tauber Ulrich, Wassertrüd.
- 28 Tränkler Michael, Gzh.
- 29 Umbeer Thomas, Wassertrüd.
- 30 Weigand Henrik, k., Gzh.

Klasse 9 b

Klaßleiter

Studienrat

H ö l lLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Bieber Ottmar, Meinheim
- 2 Bosch Richard, k.,
Mittteleschenbach
- 3 Braun Thomas, Büchelberg
- 4 Eckert Peter, k., Gzh.
- 5 Gruber Silvia, k., Obererlbach
- 6 Gutmann Birgit, Laubenzedel
- 7 Handl Armin, k., Muhr a. See
- 8 Haubner Rainer, k.,
Muhr a. See
- 9 Held Doris, Gzh.
- 10 Hetzner Gerhard, Langlau
- 11 Kroder Patricia, k.,
Wassertrüdingen
- 12 Kühnel Gerhard, Heidenheim
- 13 Lenz Raimund, Merkendorf
- 14 Lutz Manfred, Wettelsheim
- 15 Mederer Hermann, Muhr a. See
- 16 Metz Erwin, Dittenheim
- 17 Michael Andreas, Gzh.
- 18 Michael Peter, Gzh.
- 19 Nagler Paul, k., Arberg
- 20 Peter Sven, k., Heidenheim
- 21 Pfahler Norbert, Gzh.
- 22 Pflaumer Alexander, Weidenb.
- 23 Pilz Andrea, k., Wassertr.
- 24 Reck Peter, k., Muhr a. See
- 25 Riehl Gerhard, Windsfeld
- 26 Schäfer Gabriele, Wassertr.
- 27 Schlicker Manfred,
Oberschwangingen
- 28 Schmoll Jürgen,
Mkt. Berolzheim
- 29 Seßler Karl-Heinz,
Treuchtlingen
- 30 Stellwag Anna, k., Gothendorf
- 31 Zottmann Martha, k., Ramsbg.

Klasse 9 c

Klaßleiter

Oberstudienrat

MeyerLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Ballenberger Dieter, Gzh.
- 2 Barthel Ulrike, Langlau
- 3 Bauer Wolfgang, k., Absberg
- 4 Brodmerkel Claudia, Gzh.
- 5 Denk Claudia, k., Gzh.
- 6 Eischer Karin, Gzh.
- 7 Grill Paul, k., Arberg
- 8 Hendelmeier Ingrid, k.,
Wolfr.-Eschenbach
- 9 Hiltner Cornelia, Gzh.
- 10 Horner Peter, k., Gzh.
- 11 Hüttmeier Doris, Gzh.
- 12 Kolb Friedrich, Gundelshalm
- 13 Lilienthal Renate,
Wassertrüdingen
- 14 Menhorn Fritz, Igelsbach
- 15 Meyer Reingard, Gzh.
- 16 Müller Michaela, Gzh.
- 17 Modl Renate, Gzh.
- 18 Pfeuffer Werner, k., Cronheim
- 19 Rabus Petra, Wolfr.-Eschenb.
- 20 Rathgeber Doris, k.,
Wolfr.-Eschenb.
- 21 Regner Adalbert, k.,
Arberg
- 22 Röthenbacher Reinhold,
Theilenhofen
- 23 Ruck Gertraud, Unterwurmb.
- 24 Rupp Heidrun, Gzh.
- 25 Schmidt Artur, Meinheim
- 26 Scholz Ursula, k., Gzh.
- 27 Schuster Ernst, Hechlingen
- 28 Schuster Ingrid, Gzh.
- 29 Stephan Erwin, Gzh.
- 30 Trotter Hermann, k., Lellenf.
- 31 Weinlich Dieter, Neuses
- 32 Wenzl Jörg, Gzh.
- 33 Wittemann Karl, Spalt-Fünfbronn
- 34 Wüst Erika, Hechlingen

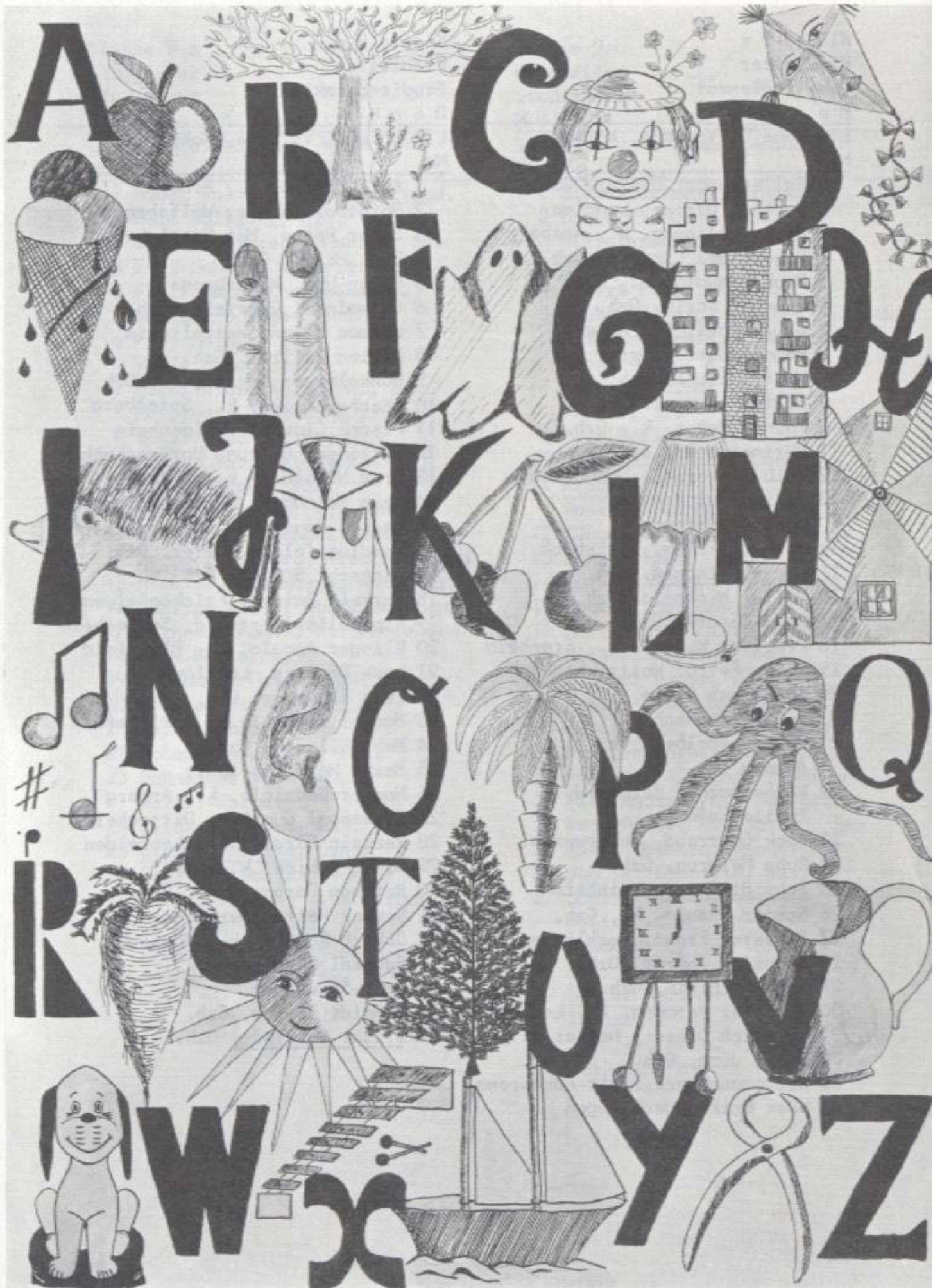
Klasse 9 d

Klaßleiter

Studiendirektor

DenkLfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Abel Monika, k., Arberg
- 2 Bärnthol Renate, Wolfsbronn
- 3 Bauer Petra, Mkt.Berolzheim
- 4 Beil Heidi, Gzh.
- 5 Braun Uta, Wolfsbronn
- 6 Chimainski Gabriele, Gzh.
- 7 Dalmus Ellen, Wettelsheim
- 8 Dillon Jeffrey, Gzh.
- 9 Dünkelmeyer Sabine, k., Gzh.
- 10 Fischer Erika, k., Spielberg
- 11 Fischl Claudia, Heidenheim
- 12 Föttinger Gudrun, Unterasbach
- 13 Greß Nicolaus, k., Arberg
- 14 Grün Reinhard, Kalbensteinberg
- 15 Heckel Hans, k., Mitteleschenb.
- 16 Heidingsfelder, Peter, Gzh.
- 17 Hentschl Stefan, Gzh.
- 18 Horrelt Rainer, Frickenfelden
- 19 Kipfmüller Gertraud, Sammenheim
- 20 Klinger Angela, k., Pleinfeld
- 21 Laux Barbara, Langlau
- 22 Lutz Ingeborg, Gzh.
- 23 Maurer Isabella, k., Pleinfeld
- 24 Mehl Ullrich, Gzh.
- 25 Meske Hermann, Spalt
- 26 Nagler Gabriele, k., Arberg
- 27 Prosiegel Günther, Dittenheim
- 28 Reulein Birgit, Frickenfelden
- 29 Ripka Sabine, k., Gzh.
- 30 Rothan Barbara, k., Gzh.
- 31 Sauber Petra, Merkendorf
- 32 Scherb Robert, k., Mörsach
- 33 Schmidl Ferdinand, k.,
Gzh.-Streudorf
- 34 Schmidt Elvira, Gzh.
- 35 Sticht Gabriele, Gzh.



Klasse 10 a
Klaßleiter

Studiendirektor

S c h o e n

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Attmanspacher Willi, Mkt. Berolzheim
- 2 Avinger Karl, Meinheim
- 3 Bärnthol Friedrich, Wolfsbronn
- 4 Bauer Thomas, Gunzenhausen
- 5 Beck Karl, Mkt. Berolzheim
- 6 Billing Bruno, k., Mkt. Berolzheim
- 7 Eitel Franz, k., Schnittling
- 8 Gutmann Elfriede, Thannhausen
- 9 Korn Jürgen Gzh.
- 10 Kretschmer Susanne, k., Wassertrüdingen
- 11 Lingg Martin, Gzh.
- 12 Lutz Edda, Merkendorf
- 13 Mederer Georg, Muhr a. See
- 14 Rathsam Karl-Heinz, Gzh.
- 15 Ratz Klaus, Triesdorf
- 16 Riehl Horst, Meinheim
- 17 Ruck Günther, Gzh.
- 18 Schäff Karin, Gzh.
- 19 Schäff Karlheinz, Gzh.
- 20 Schmoll Hermann, Büchelberg
- 21 Schuster Norbert, k., Pleinfeld
- 22 Schwarzer Uwe, Heidenheim
- 23 Seiniger Norbert, k., Wettelshm.
- 24 Utz Reinhard, Wassertrüdingen
- 25 Wellhöfer Reiner, Arberg
- 26 Würth Erich, Gzh.
- 27 Würth Manfred, Gzh.

Klasse 10 b

Klaßleiter

Studienrat

W i e d e m a n n

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Adrigan Renate, k., Wassertrüd.
- 2 Baals Eva, Theilenhofen
- 3 Bauer Friedrich, Dittenheim

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 4 Fitz Gabriele, k., Gzh.
- 5 Gerlich Andrea, k., Gzh.
- 6 Guthmann Bernd, Windsfeld
- 7 Guthmann Elfriede, Treuchtlingen
- 8 Herzog Rüdiger, Wettelsheim
- 9 Kettler Bernhard, Gzh.
- 10 Kirsch Renate, Sausenhofen
- 11 Köhnlein Ruth, Wettelsheim
- 12 Krois Herwig, k., Wettelsheim
- 13 Lenk Susanne, k., Mkt. Berolzheim
- 14 Lischnewski Peter, Gzh.
- 15 Lüther Axel, k., Gzh.
- 16 Matthes Hermann, Gzh.
- 17 Metzger Franz-Josef, k., Absberg
- 18 Möck Gabriele, Gzh.
- 19 Neudorfer Else, Gzh.
- 20 Rammler Claus, k., Absberg
- 21 Rauber Karin, k., Frickenfelden
- 22 Schnitzlein Roland, Gzh.-Laubenzedel
- 23 Scholz Andrea, k., Gzh.
- 24 Seibert Manfred, Pfofeld
- 25 Spreiter Marlies, Wolfr.-Eschenbach
- 26 Thoma Hans, Lellenfeld
- 27 Wißmüller Ernst, Kalbensteinberg
- 28 Wolf Siegfried, Gzh.

Klasse 10 c

Klaßleiter

Oberstudienrätin

E. W i l d e r

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Dierolf Georg, Wassertrüdingen
- 2 Fritzmeier Hanne, k., Oberwurbach
- 3 Foh Wolfgang, k., Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
4	Fuhrmann Birgit, Gzh.
5	Grimminger Karin, k., Büchelberg
6	Grossmann Joachim, Gzh.
7	Hiltner Klaus, Gzh.
8	Höbenreich Gabriele, Burghausen
9	Hüttmeier Birgit, Gzh.
10	Ittameier Ernst, Wassertrüdingen
11	Kernstock Elfi, k., Gzh.
12	Knoll Ingeborg, Gzh.
13	Lechner Manfred, k., Voggendorf
14	Mäderer Claus, k., Gzh.
15	Meyer Michaela, Gzh.
16	Olbrich Karl-Heinz, k., Gzh.
17	Planer-Friedrich Beatrix, Absberg
18	Portschy Margit, Wassertrüdingen
19	Schaaf Stephanie, Meinheim
20	<u>Schindel Uwe</u> , Oberschwanningen
21	Schneider Ingrid, Gzh.
22	<u>Stingl Brunhilde</u> , k., Gzh.
23	Uhlmann Irene, Gzh.
24	Zahner Ilona, k., Meinheim

Klasse 10 d
Klaßleiter
Studienrat
W i n t e r

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Avinger Waltraud, Meinheim
2	Bahls Bernhard, Aha
3	Brunner Heidi, Gzh.
4	<u>Burmann Claus</u> , Haundorf
5	Dürrbeck Angela, Absberg
6	Fouquet Ingrid, Wolfr.-Eschenb.
7	Herzog Ruth, Kalbensteinberg
8	Hofrichter Yvonne, k., Muhr a. See
9	Holzschuh Maria, k., Lellenfeld
10	Kraft Doris, Unterschwaningen
11	Lutz Sonja, Theilenhofen
12	Müller Renate, Theilenhofen
13	Nefzger Ingeborg, k., Arberg
14	Potratz Inge, Hechlingen
15	Remitz Renate, Unterschwaningen
16	Schmidt Elisabeth, Hohentrüd.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
17	Sorg Margit, k., Gzh.
18	Weeger Anni, k., Biederbach
19	<u>Weger Christine</u> , Wassertrüd.
20	Wittemann Gitta, Spalt-Fünfbr.
21	Wittmann Luise, Hechlingen
22	Wolf Dora, Gzh.
23	Zehnder Gertraud, Aha
24	Ziegler Sigrid, Heidenheim

Klasse 11 a
Klaßleiterin
Studienrätin
L e u c h s

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
- 1	Bauer Herbert, Meinheim
2	Bayer Wolfgang, Gzh.
3	Beyer Ingeborg, k., Gzh.
4	Bickel Dieter, Mkt. Berolzheim
5	<u>Dietrich Claus</u> , k., Gzh.
6	Ernst Helmut, Gzh.
7	Fischer Thomas, Gzh.
8	Fröhlich Beatrix, k., Gzh.
9	Gang Ralf, Gzh.
10	Gebhardt Wolfgang, k., Gzh.
11	Giesa Oskar, k., Gzh.-Unterwurbach
12	Hagenah Erhard, Gzh.
13	Huber Stefan, Gzh.
14	Lang Marlies, Mkt. Berolzheim
15	Mann Ute, Gzh.
- 16	Müller Joachim, Gzh.
17	Nagler Hermine, k., Arberg
18	<u>Oechsner Dagmar</u> , k., Gzh.
19	Raab Michael, Gzh.
20	Rettlinger Wolfgg., Gzh.
21	Schmalisch Günther, Dittenheim
22	Schmidt Jürgen, Gzh.
23	Schuster Manfred, Gzh.
24	Seßler Heidi, Treuchtlingen
25	Spittek Klaus, k., Heidenheim
26	Tauscher Theodor, Gzh.
27	Vogl Karin, k., Gzh.
28	Walch Annegret, Dittenheim

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.
29 Weinzierl Helmut, k., Gzh.

Klasse 11 b

Klaßleiter

Oberstudienrat

Dr. F r i t z s c h i n g

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Auinger Günter, Theilenhofen
- 2 Bachmann Michael, k., Gzh.
- 3 Bauer Hans, Dittenheim
- 4 Birzer Hedwig, k., Bechhofen
- 5 Brand Reinhold, k., Cronheim
- 6 Buckl Dagmar, k., Voggendorf
- 7 Grünsteudel Friedrich, Meinheim
- 8 Hehenberger Angela, k., Gzh.
- 9 Hellwig Peter, k., Sausenhofen
- 10 Laux Rudolf, Langlau
- 11 Lechner Thomas, k., Gzh.
- 12 Leppich Walter, Unterschwaningen
- 13 Meier Ernst, Thannhausen
- 14 Meyer Friedrich, Obermöggersheim
- 15 Meyer Harald, k., Pleinfeld
- 16 Müller Margit, Thannhausen
- 17 Neidhardt Erich, Gzh.
- 18 Palm Ulrich, Sausenhofen
- 19 Polenz-Steiner Petra, Wassertr.
- 20 Reichardt Johann, Haundorf
- 21 Renner Klaus-Peter, Kalbensteinb.
- 22 Reutelhuber Werner, Meinheim
- 23 Sauber Reinhold, Heidenheim
- 24 Schlecht Bruno, k., Arberg
- 25 Schricker Stefan, Heidenheim
- 26 Seibold Ulrike, k., Stadeln
- 27 Splieth Peter, Windsfeld
- 28 Tauber Hannelore, Absberg
- 29 Walther Roland, Veitserlbach
- 30 Wenzel Peter, k., Arberg
- +31 Zieglwalner Gerda, k.,
Eichstätt

Klasse 11 c

Klaßleiter

Studiendirektor

H a s c h e r

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Blasl Lieselotte, Gzh.
- 2 Demuth Klaus, k., Gzh.
- 3 Dommel Helene, Muhr a. See
- 4 Engelmaier Franz, k.,
Büchelberg
- 5 Ensenberger Margot, Merkend.
- 6 Franz Matthias, Heidenheim
- 7 Gebele Marion, k., Gzh.
- 8 Gebert Christa, Obermöggershm.
- 9 Gimpl Gerald, Wassertrüd.
- 10 Glöckel Claire, Treuchtlingen
- 11 Gloel Christine, Wettelsheim
- 12 Grün Wolfgang, Kalbensteinbg.
- 13 Hahn Barbara, Muhr a. See
- 14 Hofrichter Almut, Wassertr.
- 15 Holzschuh Alwin, k.,
Kleinlellenfeld
- 16 Jäger Hans-Peter, k., Gzh.
- 17 Kastenhuber Ursula,
Wassertrüdingen
- 18 Lechner Günther, Wassertrüd.
- 19 Linck Anita, Merkendorf
- 20 Maurer Irene, k., Pleinfeld
- 21 Perignon Dina, k., Triesdorf
- 22 Reuter Brigitte, k.,
Wolfr.-Eschenbach
- 23 Roth Margit, Langlau
- 24 Selzer Herwig, k., Gzh.

Klasse 12 a

Klaßleiter

Studienrat

B a c h

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Barthel Gerhard, Polsingen
- 2 Böckler Claus, Gzh.
- 3 Buckel Günther, k., Arberg
- 4 Decker Gustav, Neumühle
- 5 Kränzlein Werner, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
6	Lindner Jürgen, Gzh.
7	Mittermeier Robert, k., Arberg
8	Müller Walter, Kalbensteinberg
9	Müller Walter, Wassertrüdingen
10	Oechslein Alfred, Gzh.
11	Panradl Werner, Wassertrüdingen
12	Rebelein Friedrich, Absberg
13	Reither Ludwig, Mkt. Berolzheim
14	Rister Klaus, k., Wassertrüd.
15	Schmidt Dieter, Unterschwaningen
16	Schnitzlein Ingrid, Gzh.
17	Schurig Peter, k., Wassertrüd.
18	Uhlig Richard, Gzh.
19	Weigel Karola, Gzh.
20	Wettmann Bernhard, k., Wolfr.-Eschenbach

Klasse 12 b
Klaßleiter
Oberstudienrat
R ö m e r

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Beißer Fritz, Oberasbach
2	Endner Jutta, Gzh.
3	Franz Eberhard, Gzh.
4	Friedrich Wolf-Peter, k., Gzh.
5	Gebele Ulrich, k., Gzh.
6	Gismann Karin, k., Mitteleschenb.
7	Herold Cornelia, Gzh.
8	Keim Hannelore, Arberg
9	Keith Dieter, Gzh.
10	Keller Erich, Gzh.
11	Keller Margit, Gzh.
12	Kemmethmüller Stefan, k., Unterwurbach
13	Mehl Werner, Gzh.
14	Pfeiffer Stefan, Muhr a. See
15	Peiker Jutta, k., Gzh.
16	Regele Hanns-Peter, Gzh.
17	Regner Monika, k., Arberg
18	Schaumann Roland, Gzh.
19	Schmaderer Jutta, Gzh.

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
20	Stark Peter, k., Gzh.
21	Stiller Adolf, k., Hechlingen
22	Stingl Helmut, k., Gzh.
23	Stoll Ina, Gzh.
24	Volkert Gerald, Kalbensteinbg.
25	Winkler Andrea, Gzh.
26	Wissmüller Martin, Kalbensteinberg
27	Zrenner Dieter, k., Gzh.

Klasse 12 c
Klaßleiterin
Studienrätin
P o l l o c z e k bis 31. 1. 76

Lfd.Nr.	Name u. Vorname, Wohnort
1	Barwig Brigitte, k., Wolfr.-Eschenbach
2	Bergdolt Hildegard, Oberwurbach
3	Betz Hartmut, Auhausen
4	Bosch Hedwig, k., Mitteleschenbach
5	Busch Wolfgang, Gzh.
6	Ernst Friedrich, Mkt. Berolzheim
7	Franz Andreas, Heidenheim
8	Fuhrmann Barbara, Gzh.
9	Gang Katharina, Gzh.
10	Gartner Brigitte, Gzh.
11	Geiger Lilo, Theilenhofen
12	Geißler Alfred, k., Gzh.
13	Haase Ruth, Gzh.
14	Häfner Erika, Pleinfeld
15	Hildebrandt Kerstin, Gzh.
16	Hopf Eckhard, Frickenfelden
17	Hüttl Hannelore, k., Frickenfelden
18	Kührt Andrea, Gzh.
19	Natalis Malte, Gzh.
20	Rump Katrin, Gzh.
21	Salfner Lore, Spalt
22	Schmetzer Ingeborg, Gzh.
23	Seydel Carin, Gzh.

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 24 Voigt Willibald, Mkt. Berolzheim
- 25 Walter Lydia, Beutelmühle
- 26 Würth Gudrun, Gzh.

Klasse 13 a
Klaßleiter
Oberstudienrat
B e r n d t

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Beck Helmut, Gzh.
- 2 Behringer Josef, k., Bechhofen
- 3 Billing Werner, k.,
Mkt. Berolzheim
- 4 Dörr Horst, k., Pleinfeld
- 5 Eberle Roland, k., Gzh.
- 6 Fackler Hans-Jürgen, k., Gzh.
- 7 Habelt Jürgen, Muhr a. See
- 8 Hertlein Karl, k., Obererlbach
- 9 Kastner Werner, Haundorf-Aue
- 10 Kerner Klaus, k., Gzh.
- 11 Kraft Roland, Gzh.-Unterschwaningen
- 12 Mann Uwe, Gzh.
- 13 Milke Paul, Gzh.
- 14 Poppe Jürgen, k., Gzh.
- 15 Raab Jürgen, Merkendorf
- 16 Ruch Claus-Peter, Gzh.
- 17 Schleier Gerda, Absberg
- 18 Schmidt Norbert, Gzh.
- 19 Schotterer Wilhelm, Ehlheim
- 20 Siegl Oswald, Heidenheim
- 21 Stengel Rudolf, Wachstein
- 22 Wagner Gerhard, Gzh.
- 23 Wagner Friedrich, Dornhausen
- 24 Weiß Norbert, Büchelberg

Klasse 13 b
Klaßleiter

Studienrat
G r o ß

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Appler Gabriele, k., Gzh.
- 2 Betz Hanns-Rudolf, Wassertr.
- 3 Engelhardt Erich, Wassertr.
- 4 Gabler Emma, Auernheim
- 5 Gilch Johann, k., Mittel-
eschenbach
- 6 Hauptmann Walter, k., Gzh.
- 7 Haussühl Christl, Gzh.
- 8 Henniges Walter, k., Ansbach
- 9 Horn Georg, Gzh.
- 10 Kastenhuber Hans-Peter, Gzh.
- 11 Köhnlein Karlheinz, Wettelshm.
- 12 Kronet Rüdiger, Brombach
- 13 Maul Josef, k., Mitteleschenb.
- 14 Mittermeier Peter, k., Arbg.
- 15 Pröckl Peter, k., Gzh.
- 16 Rister Christine, k.,
Wassertrüdingen
- 17 Schweidler Walter, k., Gzh.
- 18 Sorge Manfred, k., Wassertr.
- 19 Stücker Eduard, Wolfsbronn
- 20 Tauber Heinrich, Wassertr.
- 21 Thänert Petra, Gzh.
- 22 Wiesinger Wolfgang, Gzh.

Klasse 13 c
Klaßleiter

Oberstudienrat

Dr. J u n g b a u e r

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Buckert Jutta, Gzh.
- 2 Demuth Ingrid, k., Gzh.
- 3 Fritzmeier Irmgard, k., Gzh.
- 4 Fucker Sigrid, Gzh.
- 5 Hagenah Sabine, Gzh.
- 6 Knöllinger Ulla, Wassertrüd.
- 7 Lämmermann Heidemarie, k.,
Muhr a. See

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

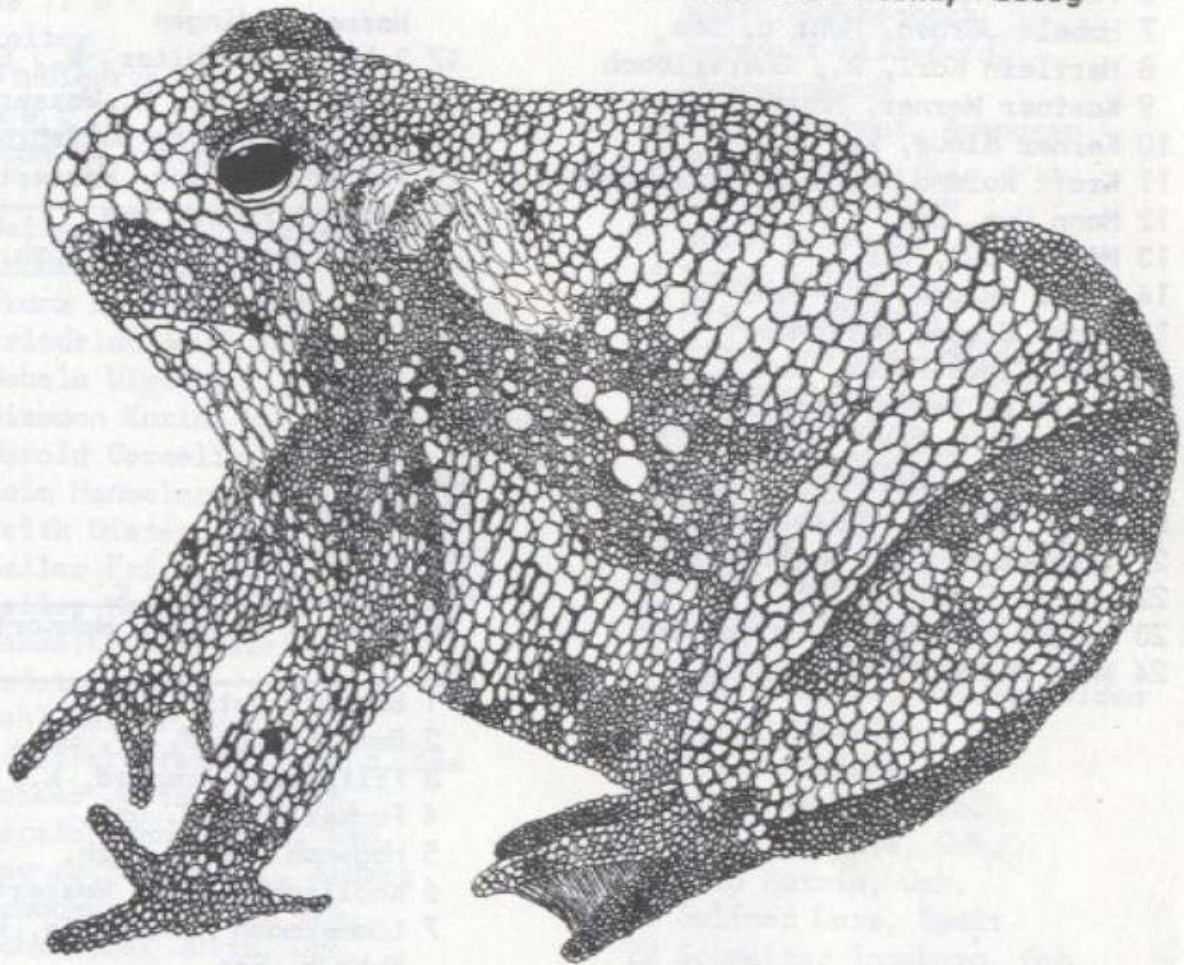
- 8 L^üther Heidi, k., Gzh.
- 9 M^öldner Ulrike, Gzh.
- 10 P^fannstiel Gundhild,
Gräfensteinberg
- 11 R^othgängel Brigitte,
Kalbensteinberg
- 12 S^chattschneider Petra,
Muhr a. See
- 13 S^chmerl Sabine, Gzh.
- 14 S^chmidt Margit, Gzh.
- 15 S^chott Hans, Gzh.
- 16 W^einzierl Herbert, k., Gzh.

Klasse 13 d
Klaßleiterin
Studienrätin

V. F r i t z s c h i n g

Lfd.Name u. Vorname, Wohnort
Nr.

- 1 Amslinger Karin, Büchelberg
- 2 Bilek Alois, k., Gzh.
- 3 Busch Thomas, Gzh.
- 4 Funk Herbert, Wachstein
- 5 Grill Ingeborg, k., Arberg
- 6 Grünsteudel Karl, Meinheim
- 7 Hertlein Beate, k.,
Triesdorf
- 8 Kiener Maximilian, k., Arberg
- 9 Kreß Brigitte, k., Frickenf.
- 10 Lechner Georg, Mkt.Berolzheim
- 11 Ortner Karin, Frickenfelden
- 12 Rapp Werner, Mkt.Berolzheim
- 13 Renner Adolf, Kalbensteinbg.
- 14 Scherb Jürgen, k., Arberg
- 15 Schmidtkonz Eva Maria, Arberg
- 16 Wellhöfer Bernd, Arberg



EIN GRÖSSARTIGES TISCHTENNISTURNIER

Die SMV veranstaltete unter der Leitung von Herrn Hans S c h o t t , Kl. 13 c, ein Tischtennisturnier. - 91 Schüler und Schülerinnen meldeten sich für die Ausscheidungskämpfe. An acht verschiedenen Kampftagen kristallisierten sich die besten Spieler der Unterstufe, der Mittelstufe und der Oberstufe heraus.

Sehr erfreulich war, wie fair die einzelnen Paare spielten.

Sieger in der Unterstufe wurden B e c k Thomas, 6 b; W i t t m a n n Roland, 6 b, und F u c k e r Fred, 7 a.

In der Mittelstufe siegten K r o i s Herwig, 10 b; C r a m e r Wilfried, 8 c, und G r o s s m a n n Joachim, 10 c.

In der Oberstufe überragten B a u e r Herbert, 11 a; L e c h n e r Georg, 13 d, und F r a n z Eberhard, 12 b.

Im Endspiel der Lehrer gegen die Schüler gewannen die Schüler.

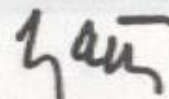
Als beste Lehrer qualifizierten sich Herr W i l d e r und Herr B a c h. Beinahe punktgleich gingen als Gesamtsieger hervor: F r a n z Eberhard, 12 b, und L e c h n e r Georg, 13 d.

A l l e n g i l t u n s e r h e r z l i c h e r G l ü c k w u n s c h !

Die Sieger in den einzelnen Gruppen und die Endsieger erhielten wertvolle Pokale, die der Elternbeirat stiftete.

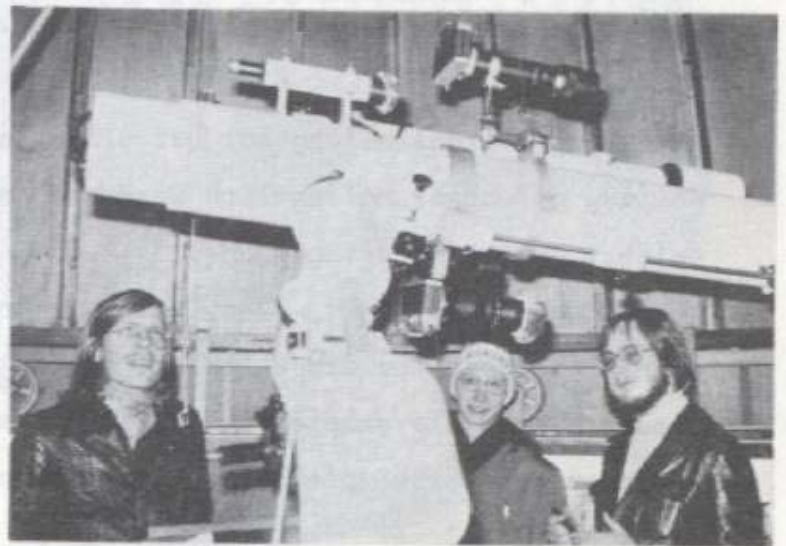
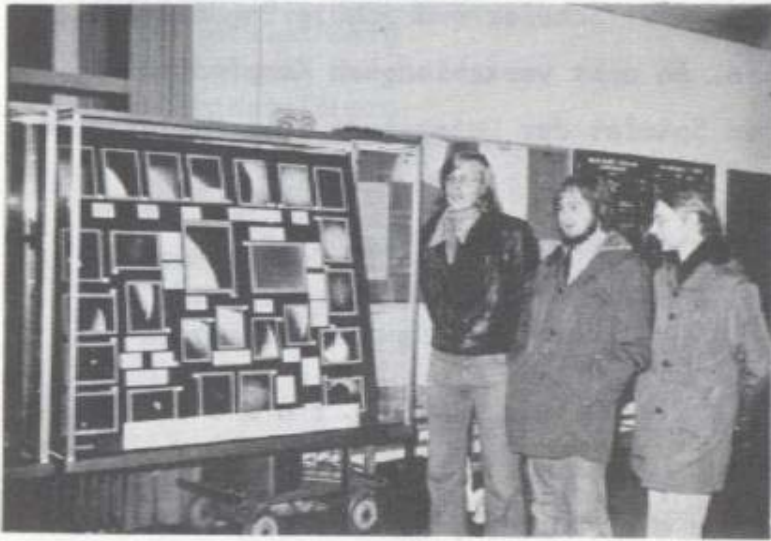
Diese Veranstaltung hat bei allen Beteiligten einen sehr guten Anklang gefunden. Hoffentlich wird sie im kommenden Jahr wieder durchgeführt von der künftigen SMV!

Herr Hans S c h o t t , 13 c, hat kurz vor seinem Abitur viele Stunden seiner Freizeit für die Vorbereitung und die mustergültige Durchführung dieser Wettkämpfe geopfert. Vor allem ihm, aber auch allen, die zum Gelingen der Wettkämpfe beigetragen haben, danken Schüler und Schule recht herzlich!



(Hauf)

Oberstudiendirektor



MIT DER KAMERA DEN STERNEN AUF DER SPUR

Zunächst sei darauf hingewiesen, daß in den Sommerferien 1975 unter der tatkräftigen Mithilfe von Schülern der Betonsockel für das Fernrohr der Schulsternwarte um 50 cm erhöht wurde. Dadurch besteht jetzt die Möglichkeit, auch horizontnahe Gestirne zu beobachten. Diese Erweiterung des Einsatzes des Fernrohres, insbesondere für Planetenbeobachtungen, machte es notwendig, einen Zwischenboden aus Holz anzubringen, um wieder eine normale Arbeitshöhe zu erreichen. Alle dafür notwendigen Arbeiten wurden von Herrn **B a u m e i s t e r** sachgerecht ausgeführt, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. Weiterhin gilt unser Dank auch Herrn **H e i d e c k e r** für die Herstellung einer Kamerahalterung.

In den Monaten März und Juni wurden die von den Schülern **Werner Kränzlein**, 12 a, **Wolf-Peter Friedrich**, 12 b, und **Erich Keller**, 12 b, (Bild oben, von links) im Rahmen einer Arbeitsgruppe für Astrofotografie gemachten Aufnahmen in der Eingangshalle des Simon-Marius-Gymnasiums ausgestellt. Diese Aufnahmen von Sonne, Mond, Planeten und Fixsternen wurden zum größten Teil mit Hilfe des Fernrohres der Schulsternwarte gewonnen.

Als besonderes astronomisches Ereignis, das im Bild festgehalten werden konnte, ist der besondere helle Komet West 1975 zu nennen, der in der ersten Märzwoche bei klarem Wetter morgens vor Sonnenaufgang gegen 5 Uhr mit bloßem Auge zu beobachten war. Das häufige Frühaufstehen, leider oft wegen schlechten Wetters vergeblich, wurde von den Sternfreunden gern in Kauf genommen und durch eine Reihe gelungener Bilder belohnt. Weniger Mühe war notwendig, um die partielle Sonnenfinsternis vom 29. März 1976 mit dem Maximum um 11.28 Uhr MEZ zu fotografieren. (Bild links unten.)

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die Beobachtungsmöglichkeiten auf der Schulsternwarte (vor allem in den Wintermonaten) für Schüler stets kurzfristig in einem Schaukasten der Eingangshalle angekündigt werden.

Auch interessierte Eltern können ihre Kinder in den Abendstunden begleiten und an den Beobachtungen teilnehmen.

Alois Wilder

(Alois Wilder, OStR)

DIE K O L L E G S T U F E - DIE NEUGESTALTETE OBERSTUFE

Seit diesem Schuljahr (1975/76) beteiligt sich unsere Schule mit der Mehrzahl der anderen bayerischen Gymnasien an der Durchführung des sog. Schulversuchs für die Gestaltung der gymnasialen Oberstufe als Kollegstufe, die ab Schuljahr 1976/77 an allen Gymnasien eingeführt wird. Das Folgende soll einer gedrängten Einführung für kommende Schülerjahrgänge und deren Erziehungsberechtigte dienen, verbunden mit den Erfahrungen und Ergebnissen der vorbereitenden Arbeit in den 11. Klassen dieses Schuljahres.

Das Z i e l der Kollegstufe ist es - wie im Modelltext (erschienen im Verl. Ludwig Auer, Donauwörth) beschrieben - "den Schülern der Oberstufe, den Kollegiaten, Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, die für einen erfolgreichen Studiengang oder Berufsweg vorausgesetzt werden... Der Kollegiat wählt sein Kursprogramm und bestimmt damit selbst die seiner individuellen Neigung und Befähigung entsprechenden Arbeitsschwerpunkte... In der neugestalteten Oberstufe des Gymnasiums soll der Kollegiat eine verbesserte Studierfähigkeit erwerben. ..."

Die Kollegstufe umfaßt die bisherigen Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Die 11. Klasse bereitet auf die besonderen Unterrichts- und Arbeitsbedingungen der beiden letzten Jahre vor. Die 12. und 13. Jahrgangsstufe, die sog. Kursphase, bilden eine pädagogische und organisatorische Einheit; sie sind in 4 Kurshalbjahre (Khj.) gegliedert, und die Klassenverbände werden durch Kursgruppen ersetzt; der Unterricht wird in Kursen verschiedenen Niveaus gehalten: in Leistungskursen (LK) und Grundkursen (GK). Während der 11. Klasse erfolgt eine eingehende Information der Kollegiaten durch die Fachlehrer (vor allem in Bezug auf die Anforderungen und Arbeitsweise gemäß den neuen curricularen Lehrplänen (Culp)) und durch den Kollegstufenbetreuer (Organisation, Fächerwahl, Erläuterung des Modelltextes und der ergänzenden Bestimmungen).

Der Kollegiat wählt sein Kursprogramm aus dem Fächerangebot der Schule, das zuvor vom Lehrerrat nach den gegebenen Möglichkeiten festgelegt wird. Jeder hat eine Kombination von 2 LK zu wählen und die restlichen, z. T. verbindlich vorgeschriebenen Fächer als GK, wobei jeder LK-Kombination ein bestimmtes GK-Programm verpflichtend zugeordnet ist. Die Fächer werden 3 sog. Aufgabenfeldern zugeordnet (sprachlich-literarisch-künstlerisch (SLK), gesellschaftswissenschaftlich (GPR) und mathematisch-naturwissenschaftlich (MNT)), deren gleichmäßige Berücksichtigung bei der Kurswahl durch die Modellvorschriften sichergestellt ist, um eine Einseitigkeit der Fächerverteilung zu vermeiden.

Die Leistungskurse (LK) erstrecken sich über alle 4 Khj. und werden in je 6 Wochenstunden abgehalten. Sie sind zugleich Abiturprüfungsfächer. Die Grundkurse (GK) umfassen in der Regel 2 Khj., bei einigen Fächern (Religion bzw. Ethik, Sport und GK-Abiturprüfungsfächer) auch

4 Khj., mit 2 - 3 Wochenstunden. Die LK werden in kleineren Gruppen (mindestens 10, höchstens 20 Kollegiaten), die GK in größeren Gruppen (m. 12, h. 30 Koll.) durchgeführt.

Was nun die Zahl der LK betrifft, die eine Schule anbieten kann, so ist diese von der Schülerzahl abhängig, und zwar von der Zahl der Kollegiaten zu Beginn (!) der Kursphase, d.h. daß nach der Durchführung der Kurswahl zu Beginn des 2. Halbjahres der 11. Klasse für die weitere Planung die Zahl derjenigen Schüler der 11. Kl. als unsicher in Abzug zu bringen ist, bei denen nach dem derzeitigen Notenstand (Hj.-Zeugnis bzw. später) das Vorrücken sehr fraglich erscheint. Die höchstzulässige Zahl von LK errechnet sich so: Kollegiatenzahl mal 2 geteilt durch 15, d. h. bei 60 Kollegiaten darf die Schule 8 LK, bei 68 Kollegiaten 9 LK und bei 75 Kollegiaten 10 LK durchführen.

Das LK-Angebot unserer Schule umfaßte für den 1. Kollegiatenjahrgang die Fächer Deutsch (D), Englisch (E), Latein (L), Französisch (F), Mathematik (M), Physik (Ph), Biologie/Chemie (B/C) kombiniert, ebenso Geschichte/Sozialkunde (G/Sk), Erdkunde/Sozialkunde (Ek/Sk) und Erdkunde/Geschichte (Ek/G). Nach der 1. Wahl (sog. Vorwahl am 11. 2. 1976) ergab sich folgende Situation: Die Fächer L (4) und F (6) wurden von zu wenig Kollegiaten gewählt, auch bei D (9) und Ph (8) war noch nicht die erforderliche Mindestzahl erreicht. In E (22) war ein LK sicher, in M (27) und B/C (39) jeweils zwei LK. In den 3 Kombinationen des GPR-Aufgabenfeldes hatten weitaus die meisten (27) G/Sk gewählt, so daß schließlich nur noch diese Kombination angeboten werden konnte, da hierbei auch personelle und stundenplantechnische Probleme hinzukamen. Nach der 2. Wahl der LK ergab sich keine wesentliche Verschiebung der Kurse der 1. Wahl, nur daß nach dem Scheitern der LK in L und F jetzt die Kurse in D und Ph die Mindestzahl überschritten. Als Bilanz läßt sich somit ziehen, daß das Wahlverhalten der Kollegiaten diesmal zugunsten der naturwissenschaftlichen Fächer und zuungunsten der Fremdsprachen ausgefallen ist. Dies ist in einigen persönlichen Fällen sehr bedauerlich, da trotz des neu-sprachlichen Zweiges an unserer Schule weder ein Latein-LK noch ein LK aus Französisch zustande kam, und somit die für diese Fächer interessierten Kollegiaten umwählen mußten. Es wäre wünschenswert, daß das Wahlverhalten kommender Kollegiatenjahrgänge wenigstens zu 2 Fremdsprachen in den LK führt.

Was den Stundenplan der Kollegstufe betrifft, so haben die Kollegiaten nur Mo.-Fr. Unterricht, allerdings auch an einigen Nachmittagen. Da nicht immer gleichzeitig alle Kollegiaten in Kursen sein können, wird es auch eine Reihe von Zwischenstunden geben, für die Studier- und Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Die durchschnittliche Wochenstundenzahl wird zwischen 28 und 33 liegen.

Während der Information und der Kurswahl brachten viele Schüler zum Ausdruck, daß sie sich durch die zahlreichen Bestimmungen des Modelltextes doch sehr in ihrer freien Wahl eingeschränkt fühlen, was natürlich stimmt, wenn z. B. ein Kollegiat das LK-Fach seiner besonderen Neigung nicht wählen kann, da ein Kurs nicht zustande kommt; andererseits aber ist wiederum die Möglichkeit gegeben, "unangenehme" Fächer,

die einem begabungsmäßig nicht liegen, weitgehend zu umgehen. Allerdings entstand auch der Eindruck, daß Schüler die Fächer gelegentlich nach "leicht" oder "schwer" einstufen und wählen und nicht immer nur nach persönlichem Interesse und Leistungsvermögen, wobei oft eine Fehleinschätzung zugrunde liegen kann. Die erzielten Leistungen der 11. Klasse bilden die Voraussetzung für die Aufnahme in einen Leistungskurs; der Kollegiat soll mindestens die Note 3 in dem betreffenden Fach aufweisen; über Ausnahmen von dieser Regelung entscheidet die Prüfungskommission.

Die Abiturprüfung am Ende des 4. Kurshalbjahres umfaßt 4 Fächer, die 2 LK-Fächer und 2 GK-Fächer, die auch über 4 Khj. belegt sein müssen. Sie ist in den beiden LK und dem 3. GK-Fach mündlich und schriftlich, im 4. GK-Fach nur mündlich (sog. Colloquium). Für die Gesamtqualifikation der Kollegstufe kommt zu den Abiturprüfungen mit gleichem Gewicht die Qualifikation der ersten 3 Khj. der beiden LK und einer Facharbeit aus einem der beiden LK-Fächer, und drittens mit wiederum gleichem Gewicht eine Qualifikation von 20 GK-Halbjahresleistungen. Da die Bewertung zwar in den 6 Notenstufen erfolgt, diese aber wegen der Notentendenz in Punkten ausgedrückt werden (z. B. Note 1+ = 15 Punkte, 1 = 14 Punkte, 1- = 13 Punkte usw., 6 = 0 Punkte), können in einer einzelnen Bewertung maximal 15 Punkte erreicht werden. Bei insgesamt 3 x 20 Wertungen ergibt das eine Maximalpunktzahl von 900 als Gesamtqualifikation, die dann im Schlußzeugnis in eine Gesamtnote umgerechnet werden, z. B. 750 - 733 Punkte = 1,5 oder: 660 - 643 Punkte = 2,0 usw.

Die Leistungserhebungen (Lernzielkontrollen) in den einzelnen Fächern erfolgen halbjahresweise (sog. Halbjahresleistungen) durch schriftliche Klausuren und Unterrichtsbeiträge, zu denen auch Kurzarbeiten und Referate zählen, wobei die LK gegenüber den GK ein 3-faches Gewicht haben.

Der erfolgversprechende Aufbau einer funktionsfähigen Kollegstufe setzt auch den persönlichen Einsatz aller Schüler der 11. Klasse voraus, in der sich der Kollegiat auch über seine Leistungsfähigkeit in bestimmten Fächern Klarheit verschaffen soll, was dann für seine Kurswahl ausschlaggebend ist. Es soll aber nicht dazu verleiten, andere "unbeliebte" oder "unangenehme" Fächer schleifen zu lassen und dadurch nicht nur das Bestehen der 11. Klasse zu gefährden, sondern so auch selbst seine Auswahlmöglichkeiten für später einzuschränken.

Johannes Riedl

(Johannes R i e d l , Kollegstufenbetreuer)

QUANTITATIVE CHEMISCHE EXPERIMENTE IN DER SCHULE

Quantitative Untersuchungen sind Mengenbestimmungen. Beinahe alle Analysen in den verschiedenen Bereichen der angewandten Chemie (z. B. Lebensmittelchemie, Industrie, klinische Chemie) werden mit quantitativen Methoden und modernsten Meßgeräten durchgeführt. Im Schulunterricht haben sie noch wenig Eingang gefunden. Außer der acidimetrischen Titration (Bestimmung des Gehaltes einer Säure oder Lauge durch Neutralisation) werden normalerweise wenig weitere derartige Experimente durchgeführt. Die Gründe liegen auf der Hand:

1. Zu geringe Ausrüstung vieler Schulen (oft fehlt es am nötigen Grundmaterial: geeichte Büretten und Pipetten, Chemikalien, Meßgeräte, usw.);
2. Relativ hohe Kosten (der Chemikalienverbrauch ist höher als bei qualitativen Experimenten);
3. Meist längere Versuchsdauer (die Schulstunde von 45 Minuten ist für die Erklärung des Versuchsaufbaues, die Durchführung der Messung und die Ergebnisauswertung oft zu kurz);
4. Zeitraubende Vorbereitungsphase (da höhere Ansprüche an Exaktheit und Versuchsaufbau gestellt werden).

Besonders der neusprachliche Zweig der Oberstufe an unserer Schule war hier betroffen. Deshalb beschäftigten sich interessierte Schüler aus den Abiturklassen dieses Zweiges in einem Arbeitskreis unter Leitung von OStR Dr. Jungbauer mit dem Thema "Qualitative und quantitative Versuche zur Löslichkeit". Die Durchführung erforderte 26 Std. in der Zeit vom 20. 9. bis 22. 12. 1975.

Das umfassende Gebiet der Löslichkeit chemischer Verbindungen kann als Rahmen für die Durchführung vieler quantitativer Experimente herangezogen werden. Vom einfachen Wägevorgang bis zur hochmodernen chemischen Analyse mit einem Spektralphotometer können Meßvorgang und Auswertung demonstriert werden. Eine Reihe von quantitativen Schulversuchen besitzt auch praktische Bedeutung. Teilweise sind sogar Erscheinungen des täglichen Lebens damit verknüpft. Wer kennt beispielsweise nicht die lästigen weißen Krusten in Töpfen und Kesseln, die als "Kesselstein" beim Kochen von Wasser ausgefällt werden? Hier handelt es sich v. a. um Kalkstein, der im Trinkwasser, in Ionenform gelöst, für die sog. Wasserhärte verantwortlich ist. Gerade in unserem Gebiet ist diese ziemlich hoch, wie jeder bereits beim Händewaschen daran erkennen kann, daß die verwendete Seife kaum schäumt (im Gegensatz zu einem "weichen" Wasser, z. B. aus Granitgestein). Die Menge an gelösten Calcium- und Magnesium-Ionen kann in einem quantitativen Versuch (hydrolytische Fällungstitration) gemessen werden.

Andere Experimente sind für das theoretische Verständnis der Lösungsvorgänge von großer Bedeutung. Hierzu möge als Beispiel folgender

Versuch dienen:

Leitfähigkeitsbestimmung in einer Bariumhydroxidlösung

1. Lernziele: Einsicht in die Bedeutung des Lösungsmittels für die Löslichkeit. Fertigkeit in der Durchführung einer Leitfähigkeitsmessung. Fähigkeit zur Aufstellung eines einfachen Diagramms.
2. Versuchsdauer: 45 Minuten (mit Auswertung).
3. Material: $\text{Ba}(\text{OH})_2$, dest. Wasser, Äthylalkohol (wasserfrei), Bürette, Magnetrührer (oder anderes Rührgerät), Becherglas, Leitfähigkeitsprüfer mit Stelltransformator, Voltmeter und Wechselstromamperemeter (Abb.1).
4. Durchführung: Man wiegt 0,01 Mol Bariumhydroxid (1,71 g) ab und versetzt mit 50 ml wasserfreiem Äthylalkohol. Dann bestimmt man die elektrische Leitfähigkeit, indem man die Stromstärke mit dem Ampere-meter mißt (die Leitfähigkeit ist dem Widerstand umgekehrt proportional). Der Meßwert wird in ein Diagramm eingetragen (Achsen: Stromstärke und ml H_2O). Aus der Bürette läßt man unter ständigem Rühren Wasser zutropfen. Die Meßwerte trägt man jeweils ein und verbindet sie.
5. Ergebnis: Die Kurve zeigt einen flachen Anstieg, wird steiler, erreicht ein Maximum u. fällt nun relativ geradlinig wieder ab (Abb.2).
6. Erklärung: In wasserfreiem Alkohol ist die Löslichkeit von Salzen und Hydroxiden (hier Bariumhydroxid) äußerst gering. Die ersten zugegebenen Wassertropfen verdünnen die alkoholische Lösung etwas. Die Löslichkeit von Bariumhydroxid erhöht sich in dieser Mischung nur geringfügig. Dies ist aus dem flachen Anstieg der Leitfähigkeit (die durch die Wanderung der elektrisch geladenen Ionen bedingt ist und der Konzentration der gelösten Teilchen direkt proportional ist) zu ersehen. Ab etwa 20 ml zugefügtem Wasser nimmt die Löslichkeit enorm zu, so daß trotz des Verdünnungseffektes die Leitfähigkeit sprunghaft ansteigt. Im Maximum heben sich weitere Auflösung von festem Bodensatz und damit Anstieg der Ionenzahl bzw. zunehmende Verdünnungswirkung auf. Bei weiterer Wasserzugabe überwiegt die Abnahme der Leitfähigkeit durch die zunehmende Verdünnung.

Natürlich werden solche Untersuchungen in chemischen Instituten und Laboratorien mit speziell konstruierten Meßgeräten und teuren Apparaturen durchgeführt. Das Prinzip der Methode ist jedoch auch mit einfachen Mitteln einer Schule leicht zu erfassen. Die anschließende Frage nach den physikalisch chemischen Ursachen der beobachteten Effekte ermöglicht den Einblick in die Grundlagen der Thermodynamik.

Dieser schwierige Stoff, ansonsten recht trocken und nüchtern, kann auf diese Weise, wie unsere Arbeitsgemeinschaft gezeigt hat, vom Schüler mit hoher Motivation angegangen werden.

Dr. Wolfgang Jungbauer
(Dr. Wolfgang Jungbauer, OStR)

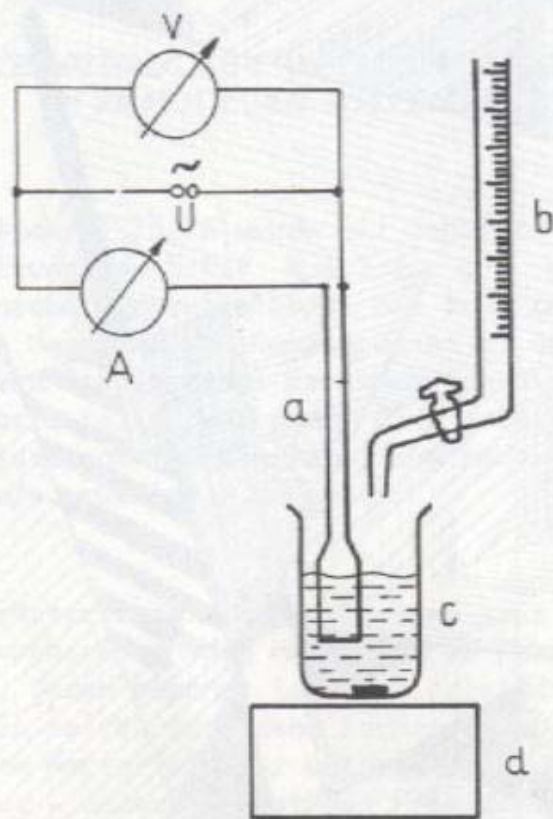


Abb. 1: Versuchsanordnung (a = Leitfähigkeitsprüfer mit Anschlüssen, b = Bürette, c = Becherglas, d = Magnetrührer)

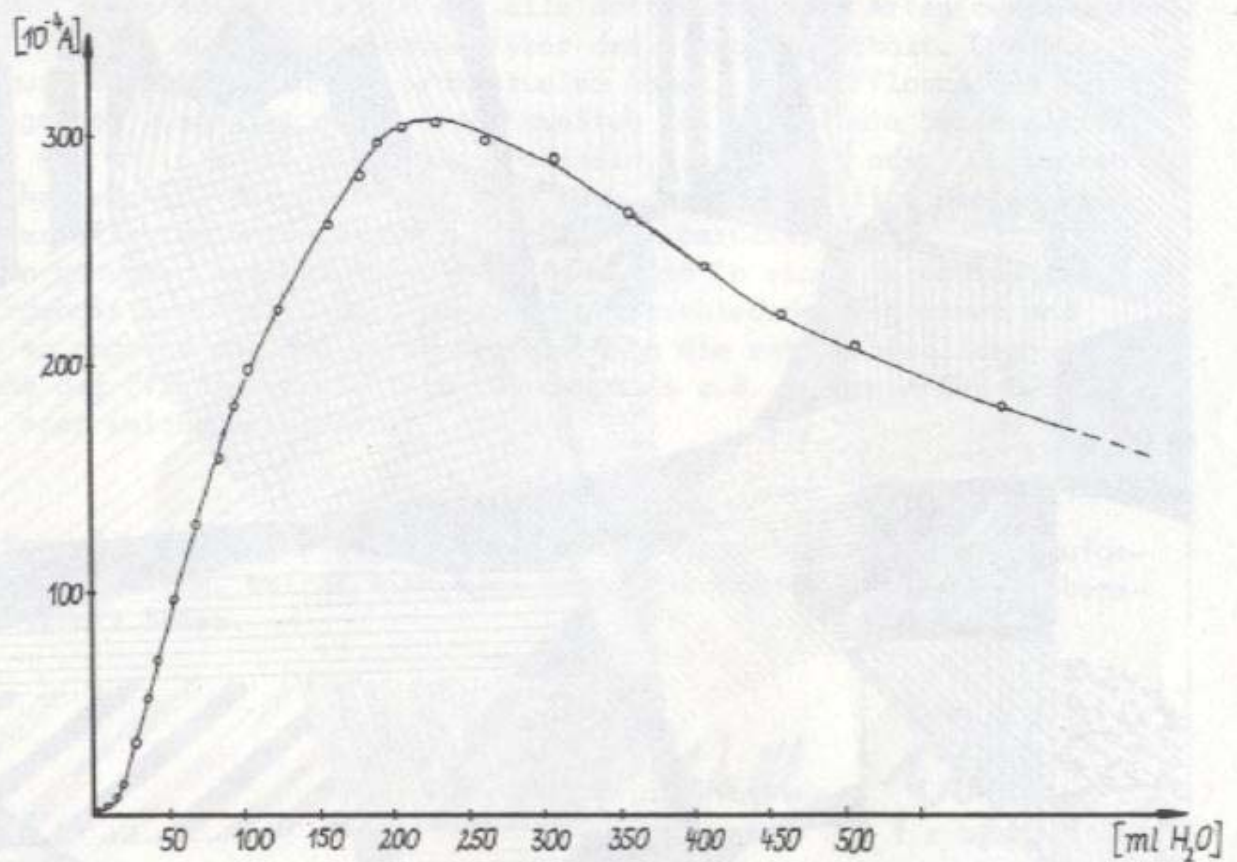
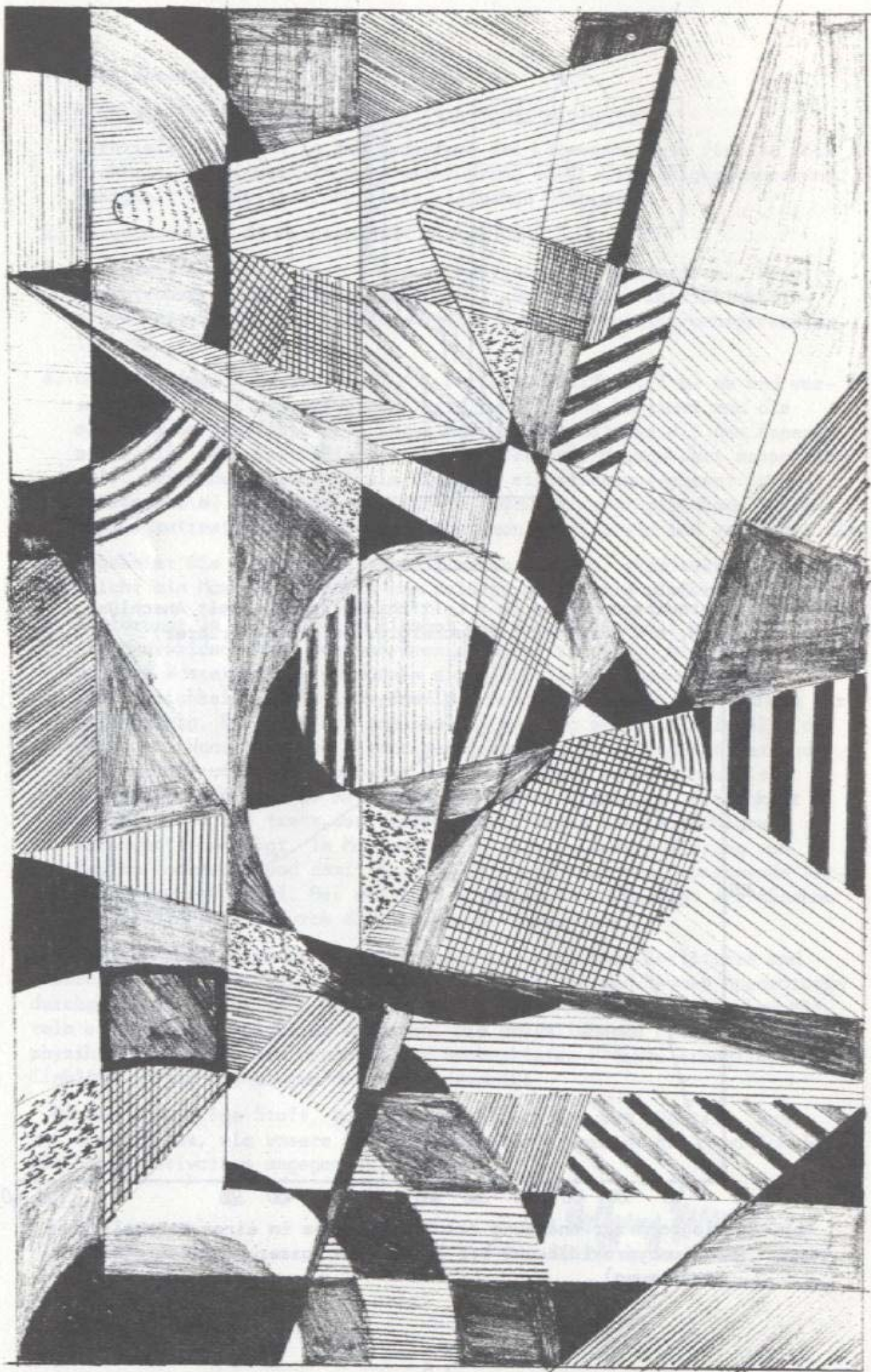


Abb. 2: Diagramm zur Änderung des Stromflusses in einer äthanolischen Bariumhydroxidlösung bei Zusatz von Wasser (Leitfähigkeitsbestimmung)



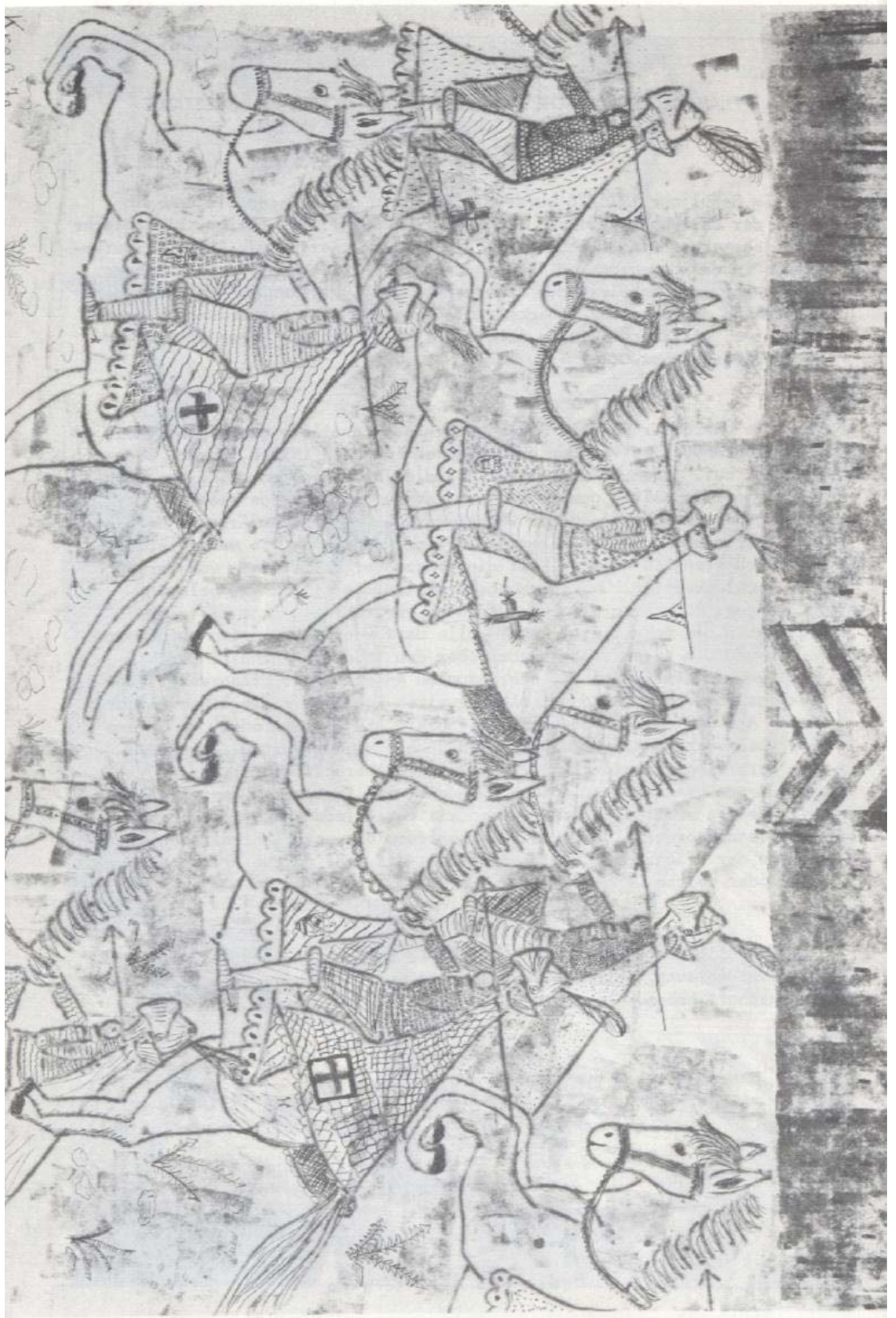
PFLANZENSOZIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG DER ACKERUNKRAUTBESTÄNDE
IM RAHMEN EINER SCHÜLERARBEITSGEMEINSCHAFT

Im Schuljahr 1975/76 wurde mit Schülern der Klassen 11a und 11b unter der Leitung von StRef W o l f r u m eine freiwillige, biologische Arbeitsgemeinschaft durchgeführt, die zum Ziel hatte, die Ackerunkrautbestände in der Umgegend von Gunzenhausen zu untersuchen. Absicht dieses Kurses war, den Schülern das Erkennen der ökologischen Abhängigkeit der Vegetation darzustellen und damit gleichzeitig eine Einführung in die induktive, wissenschaftliche Arbeitsmethode - wie sie diese Schüler in der Kollegstufe erwartet - zu geben.

Die Unkräuter unserer Äcker zeigen sehr deutlich die Abhängigkeit des Pflanzenwuchses von den ökologischen Faktoren (Klima, Boden, Bearbeitung) auf. Jedem bekannt ist z. B. die Tatsache, daß die blaue Kornblume oder die selten gewordene Kornrade nur in Getreidefeldern und nicht in einem Kartoffelacker wächst. Auf Grund solcher Arten - den sog. Charakterarten - unterscheidet der Pflanzensoziologe die verschiedenen Gesellschaften, in unserem Fall die Gruppe der Halmfrucht- von der der Hackfruchtunkräuter. Um diese Gegebenheiten statistisch zu belegen, werden sog. Aufnahmen gemacht. Darunter versteht man eine Liste der Pflanzen eines Ackerteils, in die alle dort wachsenden Arten aufgenommen werden und die zusätzlich Angaben über den Standort enthält. Durch Schätzung ermittelt man den prozentualen Anteil jeder Pflanzenart (Bedeckungsgrad) und gibt durch einen zweiten Zahlenwert die Soziabilität dieser Art an, d.h. ob die Pflanze einzeln, in Gruppen oder in ganzen Teppichen wächst. Auf diese Art wird auch die gegenseitige Beeinflussung der Pflanzen untereinander (Konkurrenz) berücksichtigt. Hat man genügend solcher Aufnahmen, dann wird in einer Gesamttabelle das Ergebnis ermittelt. Dazu werden die verschiedenen Aufnahmen und Arten so angeordnet, daß durch Blockbildung die unterschiedlichen Ansprüche der Pflanzen ersichtlich werden, als z.B. welche Arten bevorzugen Sand- oder welche Lehmboden.

Von allgemeinem Interesse wird diese Methode deshalb, da so aufgezeigt werden kann, welche Wirkungen bestimmte Maßnahmen auf die Lebensgemeinschaft haben.


(Walter W o l f r u m , StRef)



UNSER SCHÜLERFASCHING

Indirekter Anlaß zu der Faschingsparty der Klassen 5 - 7 war der Faschingsball der Oberstufe.

Die Frage kam auf: "Warum können nur "die Großen" feiern und wir nicht?" Die SMV wurde befragt und erklärte sich sofort bereit, die Organisation in die Hand zu nehmen. Eifrig wurde sie von der Unterstufe unterstützt. Endlich war es so weit ...

Punkt 14 Uhr gab es ein großes Gedränge: Für einen kleinen "Eintrittspreis" erhielt jeder einen Gutschein über ein Getränk und einen Imbiß. Vergessen waren die Anstrengungen der Vorbereitungen (Dekorieren, Stühle schleppen usw.). Eine herrliche Faschingsstimmung kam auf. Einige ausgeliehene Schallplatten sorgten für die nötige Einstimmung; dann kam der Höhepunkt: Nette Theaterstückchen, die einzelne Klassen selbst einstudiert hatten, erfreuten die Zuschauer. Sehr gut kamen die "Schulstunden" an. Starker Beifall belohnte die Künstler.

Die Stunden der fröhlichen und harmonischen Unterhaltung verstrichen viel zu schnell.

Auch das Aufräumen besorgten die Schüler, unterstützt von starken Leuten der Mittel- und Oberstufe.

Im Namen der SMV möchte ich unseren Dank allen aussprechen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Müller Doris
(Doris Müller, Kl. 8 d)

UNSERE SCHULE DANKT

Herrn Landrat Dr. Z i n k und allen Kreisräten für das Verständnis,
das sie unseren Anliegen entgegenbrachten;

den Damen und Herren des Elternbeirats, besonders dem Vorsitzenden,
Herrn Dr. M ä d e r e r , für die große Aufgeschlossenheit gegenüber
allen Fragen unserer Schule und seinen unermüdlichen Einsatz;

den Mitarbeitern des Landratsamts für die vielseitigen Hilfen,
ganz besonders den Herren C r a m e r und B u s c h für die zweck-
mäßigen Planungen und Umgestaltungen im Rahmen der Kollegstufe;

den Eltern für ihre Mitarbeit, ihr Vertrauen und auch für die Spenden,
mit denen wichtige Lehrmittel beschafft werden konnten;

der Vereinsbank und der Sparkasse für die großzügige Förderung des
Sozialkundeunterrichts und für die Landkreiskarten;

den Klassen und Lehrkräften, die für wohltätige Zwecke sammelten;
Herrn Apotheker W i n k l e r für die Kalender und Zeitschriften;

dem Schüler H e n n i g e s für die wertvollen Astronomiebücher;

Herrn B i e s w a n g e r für die statistischen Unterlagen und
Auskünfte über die Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen;

Herrn G e b e l e für die Einführung in die Agrarstruktur unseres
Landkreises;

Herrn H e i m e r l für das Zahlenmaterial über unsere Stadt
und den vielen Ungenannten, die durch Rat und Tat Schüler und Schule
förderten:

A l l e n gilt unser h e r z l i c h e r D a n k !